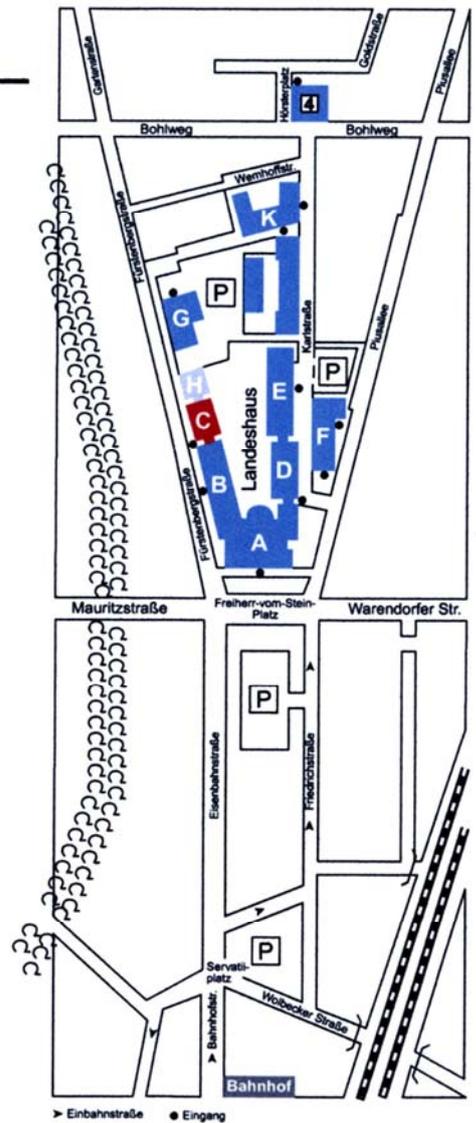
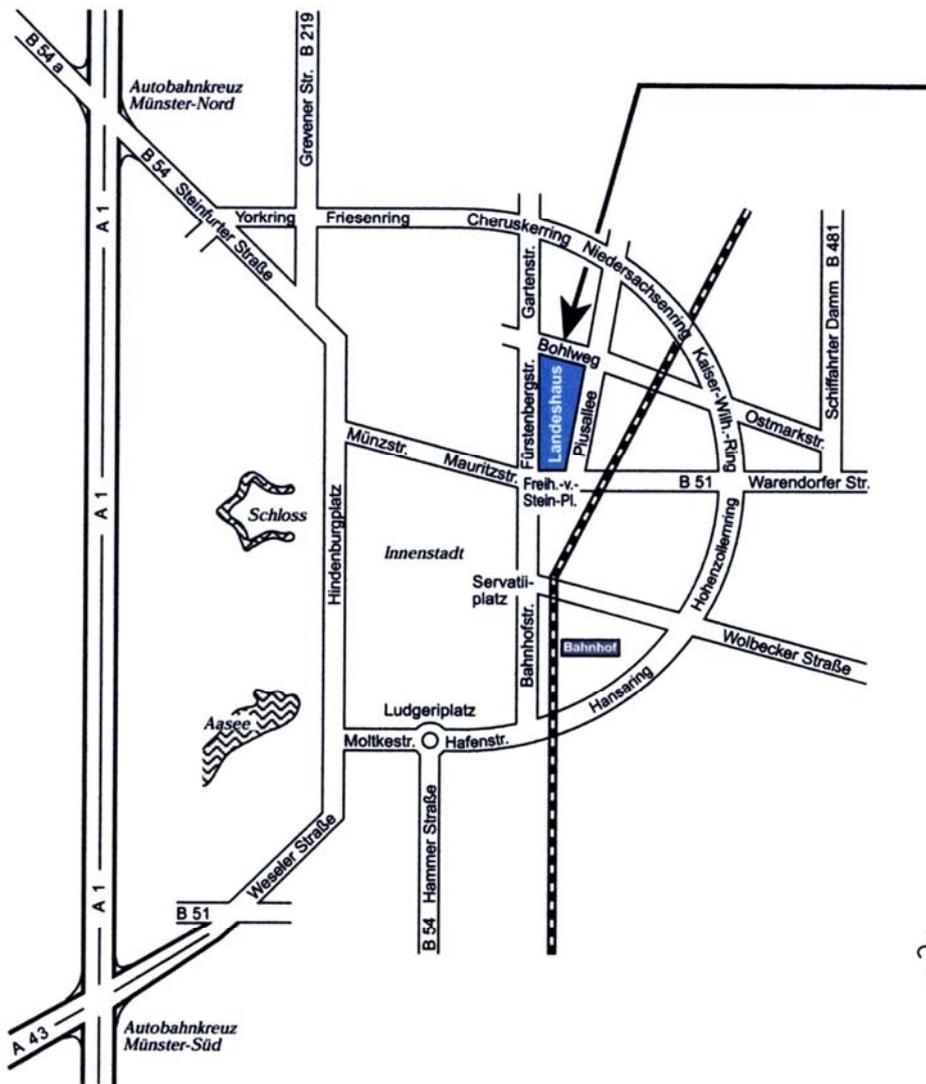


Hörfilme und mehr ...

Filme für Blinde, Sehbehinderte und Hörgeschädigte

Eine Medienauswahl





Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 LWL-Medienzentrum für Westfalen
 Fürstenbergstraße 14
 48147 Münster

Zusammenstellung und Redaktion: Angela Schöppner-Höper

Stand: Mai 2015

Alle Rechte vorbehalten

© 2015 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Sehr geehrte Kunden,

die in der folgenden Auswahl aufgelisteten Medien sind für den Einsatz in der Bildungsarbeit besonders geeignet. Die aufgeführten Titel können im LWL-Medienzentrum für Westfalen und in den meisten anderen kommunalen Medienzentren in Nordrhein-Westfalen von Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei entliehen werden.

Medienlisten sind immer nur im Moment ihrer Zusammenstellung aktuell. Durch den Kauf neuer Produktionen wird das Angebot ständig erweitert. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der gezielten Recherche am Kundenterminal im Medienverleih oder im Online-Medienkatalog des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Unter www.lwl-medienzentrum.de können Sie recherchieren und per E-Mail bestellen.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team des LWL-Medienzentrums für Westfalen
Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster
Telefon: (0251) 591 – 3911 Telefax: (0251) 591 – 3982
E-Mail: medienverleih@lwl.org
www.lwl-medienzentrum.de

Neue Öffnungszeiten der Mediathek:

Mo u. Mi 8.30 - 17.00 Uhr und Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen

Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte

Der Baader-Meinhof-Komplex

Mediennr.: 46 43134
 Format: Video-DVD, 150 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Uli Edel
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Deutschland in den 70ern: Andreas Baader, die ehemalige Starkolumnistin Ulrike Meinhof und Gudrun Ensslin, kämpfen gegen das, was sie als das neue Gesicht des Faschismus begreifen: die US-amerikanische Politik in Vietnam, im Nahen Osten und in der Dritten Welt, die von führenden Köpfen der deutschen Politik, Justiz und Industrie unterstützt wird. Die von Baader, Meinhof und Ensslin gegründete Rote Armee Fraktion hat der Bundesrepublik Deutschland den Krieg erklärt. Es gibt Tote und Verletzte, die Situation eskaliert, und die noch junge Demokratie wird in ihren Grundfesten erschüttert. Der Mann, der die Taten der Terroristen zwar nicht billigt, aber dennoch zu verstehen versucht, ist auch ihr Jäger: der Leiter des Bundeskriminalamts Horst Herold. Obwohl er große Fahndungserfolge verbucht, ist er sich bewusst, dass die Polizei allein die Spirale der Gewalt nicht aufhalten kann.

Extras:

Kapitelwahl, Blick hinter die Kulissen, Darstellerinfos, Audiokommentare von Uli Edel

Berg Fidel

Mediennr.: 46 44634
 Format: Video-DVD, 87 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
 Regie: Hella Wenders
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Die Grundschule "Berg Fidel" in Münster nimmt alle Kinder auf – unabhängig, ob sie lernbehindert oder geistig behindert sind. Für Anita, David, Jakob und Lucas ist diese Schule ein sicherer und verlässlicher Lern- und Lebensort. Dort lernen sie in altersgemischten Gruppen gemeinsam und für sich in der Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer. Sie üben, entdecken, erforschen, spielen, feiern und erleben dabei Freude, aber auch Ärger, Misserfolge und Enttäuschungen. Sie verarbeiten Probleme, die im Schulalltag entstehen oder die sie aus ihren Lebenssituationen mitbringen.

Über drei Jahre hinweg wurden die Kinder in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit begleitet. Jeder hat dabei seine ganz eigenen Vorstellungen von seiner Zukunft. Von ihren Träumen bis hin zu ihren Sorgen gewähren die Kinder Einblicke in ihre innere Gefühlswelt.

Extras:

Kapitelwahl, Interviews mit Lehrer/-innen und dem Rektor der Schule "Berg Fidel" zu Schlüsselbegriffen, Weitere Filmsequenzen zum Thema, Bildergalerie, Audiobeiträge, Infos zum Film, Zur Produktion, Einführung ins Thema, Infobögen, Das kleine ABC der Inklusion, Filmtext, Methodische Anregungen bei der Einführung des inklusiven Unterrichts, Methodisches Arbeiten bei Einführung der Inklusion - Vorschläge, Einsatz von Film und Material im Unterricht, Medien- und Linktipps, Simulationen zum Thema "Schlecht hören" und "Schlecht sehen"

Die Blindgänger

Mediennr.: 46 40592
 Format: Video-DVD, 87 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2003
 Regie: Bernd Sahling
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Marie und Inga, beide 13 Jahre, sind seit langem beste Freundinnen. Wie alle Mädchen ihres Alters haben sie die üblichen Probleme: Jungs, Aussehen, Lehrer ... - allerdings mit einem Unterschied: Marie und Inga sind blind. Sie leben in einer Internatsschule für Sehbehinderte, lieben die Musik und würden gern in einer Band spielen. Doch das lässt sich nicht so leicht verwirklichen – bis Marie den jungen Russlanddeutschen Herbert kennen lernt, der dringend Geld für seine Rückkehr braucht. Marie fühlt sich zu ihm hingezogen und beschließt, ihm zu helfen. Heimlich versteckt sie ihn im Internat. Seine Geldnot bringt Inga auf die Idee, eine eigene Band - die Blindgänger - zu gründen und Straßenmusik zu machen. Doch die Einnahmen werden ihnen gestohlen. Der zweite Versuch ist erfolgreicher. Sie nehmen für einen TV-Wettbewerb ein eigenes Musik-Video auf und gewinnen! So hat Herbert genügend Geld für seine Rückkehr. An einer Autobahnraststätte muss sich Marie von ihm verabschieden.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras, Ablauf-Programmierung, Fragen und Antworten zum Film, Arbeitsblätter, Unterrichtsvorschläge
 (Beiheft)

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Mediennr.: 46 43954
 Format: Video-DVD, 83 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Deutsche Demokratische Republik 1974
 Regie: Václav Vorlíček
 Literarische Vorlage: Božena Němcová
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Aschenbrödel lebt bei der Stiefmutter, einer Gutsherrin, und deren Tochter Dora, die sie wie eine Dienstmagd behandeln. Eines Tages schenkt ihr der Knecht Vinzek drei Haselnüsse, die sich als Zaubernüsse herausstellen.

Die erste Nuss enthält ein Jagdgewand. Sie zieht es über und überzeugt den Prinzen und seine Freunde durch ihre Schießkünste mit der Armbrust, reitet dann aber unbemerkt weg. In der zweiten Nuss findet sie ein Ballkleid. Sie geht zum Hofball, zu dem der König eingeladen hat. Denn er will seinen Sohn verheiraten. Der Prinz tanzt mit Aschenbrödel und verliebt sich in sie. Aschenbrödel entzieht sich ihm wiederum durch Flucht, verliert aber ihren Schuh.

Der Prinz sucht nach der Unbekannten, erreicht schließlich den Hof der Stiefmutter, doch keinem passt der Schuh. Nachdem auch der letzte Versuch der Stiefmutter, ihre Tochter mit dem Prinzen zu vermählen, findet er sie. Das Brautkleid entnimmt sie der dritten Nuss.

Extras:

Kapitelanwahl, "Fünf Sterne für drei Haselnüsse" (Doku 2008)

Film (er)leben

Unterrichtsmaterialien und barrierefreie Filmausschnitte aus 9 Kinderfilmen für inklusive Lerngruppen von der 1. bis zur 6. Klasse

Mediennr.: 46 45161
 Format: Video-DVD, 40 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
 FSK/USK: Ohne Altersbeschränkung

Ausschnitte aus neun bekannten Kinder- und Jugendfilmen (Animationsfilm, Literaturverfilmung, Kinderkrimi, Dokumentarfilm) werden in weitgehend barrierefreier Version gezeigt. Ausgewählt wurden folg. Filme und Filmausschnitte:

1. Janosch - Komm wir finden einen Schatz
 "Die Schatzkiste und der Streit um die Karte" (4:01 min)
2. Mullewapp - Das große Kinoabenteuer der Freunde "Jonny Mauser stellt sich vor" (1:59 min)
 "Jonny, Franz und Waldemar auf der Suche nach der Wolke" (3:28 min)
3. Sams in Gefahr
 "Martins Geburtstag und die Rückkehr von Sams" (5:07 min)
4. Hände weg von Mississippi
 "Emma und ihr Pferd" (2:23 min)
 "Abspann" (1:11 min)
5. Chandani und ihr Elefant
 "Kandula allein zuhause..." (5:03 min)
6. Emil und die Detektive
 "Emils Abenteuer beginnt" (4:40 min)
7. Paulas Geheimnis
 "Der Diebstahl" (2:38 min)
 "Abschied vom Traumprinz" (3:06 min)
8. Lippels Traum
 "Sehnsucht nach dem Vater" (4:52 min)
9. TKKG - Das Geheimnis um die rätselhafte Mind-Machine
 "Die Schulstunde und Planung des Ausflugs" (4:30 min)

Extras:

Übersichtstabelle, Info für Lehrkräfte, Anregungen und Hinweise sowie Arbeitsblätter pro Filmausschnitt

Weitere Dokumente (Einleitung, Praxisleitfaden, Übersicht "Alle Filme", Vorwort)

Hände weg von Mississippi

Mediennr.: 46 42062
 Format: Video-DVD, 98 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Detlev Buck
 Literarische Vorlage: Cornelia Funke
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Die 10-jährige Emma verbringt ihre Sommerferien alljährlich bei ihrer Großmutter Dolly auf dem Land. Es gibt ein freudiges Wiedersehen mit ihren Freunden Leo und Max, den Dorfbewohnern und auch mit Dollys zahlreichen Tieren. Ein wenig traurig ist Emma, als sie hört, dass Omas wohlhabender Nachbar Herr Klipperbusch gestorben ist. Sein Neffe Albert Gansmann tritt das Erbe an. Er will es verkaufen und gedenkt, die eigenwillige Stute Mississippi schlachten zu lassen.

Auf Emmas Flehen hin kann Dolly ihm in letzter Minute das Pferd abkaufen. Doch das Glück währt nicht lange: Aus irgendeinem Grund will Gansmann "Mississippi" zurück. Mit List und Tücke versucht er, sich des Kaufvertrags zu bemächtigen...

Extras:

Kapitelanwahl, Kinotrailer, Making-Of, Drehbericht, Interviews, Audiokommentar von Detlev Buck

Halt auf freier Strecke

Mediennr.: 46 44755
 Format: Video-DVD, 106 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
 Regie: Andreas Dresen
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Frank leidet unter einem inoperablen Hirntumor. Er hat nur noch wenige Monate zu leben. Diese erschütternde Diagnose trifft den Familienvater zweier Kinder und seine Frau schockartig. Von nun an ist der Alltag aller geprägt von der Erkrankung des Vaters und dem Versuch, den Abschied aus dem Leben so würdevoll wie irgend möglich zu gestalten. Dabei stößt jedoch jeder einzelne schon bald an seine psychischen und physischen Grenzen.

Extras:

Kapitelanwahl, Entfernte Szenen, Harald Schmidt Show, Interview mit Andreas Dresens, Interview mit Milan Peschel, Outtakes, Trailer

Hanna Arendt

Ihr Denken veränderte die Welt

Mediennr.: 46 44920
 Format: Video-DVD, 109 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Israel, Luxemburg 2012
 Regie: Margarethe von Trotta
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

1961 steht Adolf Eichmann in Jerusalem vor Gericht. Für das Magazin "The New Yorker" reist Hannah Arendt nach Israel, um über den Eichmann-Prozess zu berichten.

Sie ist überrascht, als sie den Gerichtssaal betritt. Denn sie hatte ein Monster oder ein kriminelles Genie erwartet. Stattdessen erlebt sie einen Niemand, einen gedankenlosen, kleinen, übereifrigen Bürokraten.

Zurück in New York beginnt Hannah Arendt ihre Theorien über Adolf Eichmann vorzustellen. Sie schreibt mehrere Artikel und schließlich das Buch "Eichmann in Jerusalem", in dem sie von der "Banalität des Bösen" spricht. Die Welt ist schockiert. Die Reaktionen sind verheerend. Sie wird angefeindet, beschimpft, verliert lebenslange Freunde. Die Kritik einiger ihre Weggefährten trifft sie besonders hart. Ihre akademische Karriere ist gefährdet. Dennoch bleibt sie konsequent bei ihrer Haltung...

Extras:

Kapitelanwahl, Deleted Scenes, Behind the Scenes, Premiere in Essen, Premiere in Stuttgart, Trailer (Beiheft)

Inklusion

Mediennr.: 46 11057
 Format: Video-DVD, 21 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
 FSK/USK: LEHR-Programm

Clara (18) ist von Geburt an blind. Sie besucht die 12. Klasse, macht bald ihr Abitur und hat eine große Leidenschaft für Biathlon. Für sie bedeutet Inklusion, dass alle gleich angesehen werden und dass man ihnen individuelle Hilfestellungen anbieten sollte. Doch ihrer Meinung nach ist man von wirklicher Inklusion noch weit entfernt.

Tobias (15) nimmt mit anderen behinderten Kindern an den Übungsprogrammen der Freiwilligen Feuerwehr teil. Damit ist für ihn ein Traum in Erfüllung gegangen. Trotz seiner geistigen Behinderung ist er Angriffstruppführer und fühlt sich in der Gruppe integriert.

Maxi hat eine spastische Lähmung und sitzt in der 10. Klasse einer privaten Realschule neben Ludwig. Da er in seiner früheren Schule gemobbt wurde, hat sich für diese Lernstätte entschieden, wo in allen Klassen ca. 50% der Schüler behindert sind. Maxi war es, der Ludwig in die Klasse integrierte und Inklusion betrieb. Er meint, dass die Politik sich zu wenig Gedanken über die Umsetzung von Inklusion macht.

WAS IST INKLUSION? (1:20 min)

Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen, wenn keiner mehr draußen bleiben muss, wenn Unterschiedlichkeit zum Ziel führt, wenn Nebeneinander zum Miteinander wird und Ausnahmen zur Regel werden.

Extras:

Kapitelanwahl, Bilder, Grafik, Didaktische Hinweise, Arbeitsblätter - z.T. mit Lösungen, Texte (Filmtext, UN-Konvention, Infobroschüre), Programmstruktur, Weitere Medien (Beiheft)

Inklusion - gemeinsam anders

Mediennr.: 46 44375
 Format: Video-DVD, 89 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
 Regie: Marc-Andreas Borchert
 FSK/USK: Ohne Altersbeschränkung

Paul und Steffi werden an einer Gesamtschule mit Inklusions-Klasse angenommen. Steffi ist intelligent und sitzt im Rollstuhl, der Junge ist geistig zurückgeblieben.

Schnell zeigt sich, dass die Schule vor allem personell nicht auf die beiden Jugendlichen eingestellt ist. Auch ihr engagierter Klassenlehrer, Albert Schwarz, kann das Manko nicht auffangen. Nicht nur die Lehrer, auch Steffi, Paul und die Mitschüler sind anfangs überfordert. Auf einem Elternabend fordern Eltern den Ausschluss respektive die Auswahl von Behinderten an regulären Schulen. Schwarz' Engagement gerät zum Streitpunkt zwischen ihm und seiner Frau. Und Schüler seiner Klasse äußern wiederum Unmut, da sie sich vernachlässigt fühlen.

Die Theater-AG führt mit Paul und Steffi ein Rhythmical auf. Nach der erfolgreichen und umjubelten Aufführung wird Paul nach einem Missverständnis handgreiflich. Das Kollegium entscheidet, dass Paul die Schule verlassen muss. Steffi kann weiterhin die reguläre Schule besuchen.

Extras:

Kapitelanwahl, Begleitheft

Karo und der liebe Gott

Mediennr.: 46 42308
 Format: Video-DVD, 94 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Österreich 2006
 Regie: Danielle Proskar
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Als die achtjährige Karo mit ihrer Mutter in eine neue Wohnung zieht und der Vater zurückbleibt, versteht das Mädchen die Welt nicht mehr. Traurig klagt Karo ihr Leid in ihr Walkie-Talkie, mit dem sie Kontakt zu Gott aufnehmen und ihn um Hilfe bitten will. Tatsächlich antwortet ihr eine raue Stimme. Der liebe Gott hat sich also endlich zu Wort gemeldet. Das gibt ihr Hoffnung. Wenig später findet Karo heraus, dass der liebe Gott nur ein Stockwerk unter ihrer neuen Wohnung wohnt. Es ist der ungepflegte alte Mann, der nur deshalb so brummig ist, weil er mit seiner Welt nicht unbedingt zufrieden ist. Trotzdem lässt Karo nicht locker und fragt ihn immer wieder um Rat. Er unterstützt sie bei ihrem Versuch, die Eltern wieder zusammen zu bringen, aber er erklärt ihr auch mit einfachen Worten, warum Vater und Mutter vielleicht nicht mehr zusammen leben können.

Extras:
 Kapitelanwahl, Trailer, Teaser, Making Of, Deleted Scenes

The King's Speech

Die Rede des Königs

Mediennr.: 46 43851
 Format: Video-DVD, 113 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Australien, Vereinigte Staaten vom Amerika 2010
 Regie: Tom Hooper
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Prinz Albert von York, genannt Bertie, ist ein zurückhaltender Mann, der seit seiner frühen Kindheit stottert. Gerade öffentliche Auftritte werden zur Qual. Kaum eine Behandlungsmethode, die er noch nicht ausprobiert hat - doch vergebens.

Zufällig landet Bertie bei Lionel Logue einem selbsternannten Sprachtherapeuten. Ausgerechnet dessen unorthodoxen Therapietechniken führen zu überraschenden Erfolgen. Als sein Vater stirbt und sein Bruder Edward VIII abdankt, wird Bertie 1936 unerwartet Englands neuer König George VI. Es ist Lionel, der ihm hilft, vor einem Mikrofon frei zu sprechen, seine Stimme zu finden, um England durch den Zweiten Weltkrieg zu führen.

Extras:
 Kinotrailer, Audiokommentar von Regisseur Tom Hooper

Krabat

Mediennr.: 46 44551
 Format: Video-DVD, 120 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Schweden 2008
 Regie: Marco Kreuzpaintner
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Stimmen im Traum locken den 14-jährigen Waisenjungen Krabat zur geheimnisumwitterten Mühle am Koselbruch. Der Müllermeister, ein grimmig dreinschauender Mann mit Augenklappe, empfängt ihn freundlich, bietet ihm Essen an und ein Bett für die Nacht. Wenn Krabat will, könne er bleiben und Lehrling in der Müllerzunft werden.

Gemeinsam mit elf weiteren Gehilfen erlernt Krabat nicht nur das Müllerhandwerk, sondern auch die Künste der Schwarzen Magie. Eines der außergewöhnlichen Kunststücke, die er zu beherrschen lernt, ist die Verwandlung in einen Raben. Was aber auf den ersten Blick nach einem Privileg aussieht, erweist sich als Fahrkarte ins Nirgendwo. In jeder Neujahrsnacht muss ein Schüler mit seinem Leben bezahlen - nur so kann der mit dem "Herr Gevatter" paktierende Meister sein eigenes Leben um ein Jahr verlängern.

Krabat, der sich mit dem Tod seines besten Freundes Tonda nicht abfinden kann, beginnt sich gegen die dunklen Machenschaften aufzulehnen. Er will aussteigen. In einem Dorf in der Nähe hat er Kantorka kennen gelernt. Mit ihr will er ein normales Leben führen. Aber: wen der Meister in seinen Fängen hat, den lässt er nicht mehr los. Ein Zweikampf bahnt sich an: Krabats Kräfte wachsen zusehends, aber der Meister ist ein mächtiger Gegner.

Extras:

Kapitelanwahl, Audiokommentar von Regisseur Marco Kreuzpaintner und Kameramann Daniel Gottschalk, Originalkinotrailer

Krokodile ohne Sattel

Mediennr.: 46 72598
 Format: Video-DVD, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2012
 Regie: Britta Wandaogo
 FSK/USK: LEHR-Programm

Kaddi ist 15, ihre Mutter ist Deutsche, der Vater stammt aus Ghana. Sie macht sich Gedanken über die Zukunft der Welt und über ihre eigene Identität.

Als kleines Kind fühlte sie sich gleichermaßen afrikanisch und deutsch, und heute? Ihre afrikanische Familie ist ihr fremder geworden, aber richtige Freunde an ihrem Wohnort in Deutschland hat sie auch nicht. Trotz ihrer Ratlosigkeit und mancher Traurigkeit zeigt uns der Film ein junges Mädchen, das Stärke ausstrahlt und dem man zutraut, dass es seinen Weg machen wird.

Extras:

Bilder aus dem Film, Kurzbeschreibung, Inhaltsangabe, Einsatzmöglichkeiten, Tipps für Multiplikatoren, Arbeitsblätter, Projektbeschreibung: Junge Filmbeschreiber - Inklusive Filmbildung am Beispiel einer Audiodeskription, Literatur- und Linktipps

Die Kunst sich die Schuhe zu binden

Mediennr.: 46 32777
 Format: Video-DVD, 97 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Schweden 2011
 Regie: Lena Koppel
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Alex lebt mit seiner Freundin Lisa und seiner kleinen Tochter Josefine zusammen. Er versetzt die beiden ständig und bringt als arbeitsloser Schauspieler auch kein Geld nach Hause. Lisa findet das verantwortungslos und setzt ihn vor die Tür. Gezwungenermaßen muss Alex sich eine neue Bleibe und einen Job suchen.

In einem Heim für Menschen mit Behinderungen findet er eine Anstellung auf Probe. Seine Schützlinge mögen ihn, da er endlich Abwechslung in den straff durchorganisierten Alltag bringt. Als Alex die Gesangskünste der Gruppe entdeckt, will er sie bei einer TV-Talentshow anmelden - eine Idee, mit der bei den Behinderten auf Begeisterung und bei deren Eltern auf massive Widerstände stößt. Gemeinsam mit der Gruppe wächst Alex über sich hinaus und lernt Verantwortung zu übernehmen.

Extras:
Kapitelanwahl, Kinotrailer

Das Leben der Anderen

Mediennr.: 46 41594
Format: Video-DVD, 137 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
Regie: Henckel von Donnersmarck, Florian Graf
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Ost-Berlin im November 1984: Das Überwachungssystem des Ministeriums für Staatssicherheit sichert die Herrschaft der SED. Als Kulturminister Bruno Hempf Zweifel an der Linientreue des erfolgreichen Dramatiker Georg Dreyman äußert, ordnet er dessen Überwachung an. Der linientreue Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler übernimmt den Auftrag, lässt Dreymans Wohnung verwanzen und richtet auf dem Dachboden des Hauses eine Überwachungszentrale ein.

Im Verlauf seiner Observation taucht Wiesler mehr und mehr in die Welt der Kunstschaffenden ein - in Liebe, Literatur, freies Denken und Reden -. Er ist fasziniert von ihr und kann sich ihr immer weniger entziehen. Ein gefährliches Spiel beginnt...

Extras:
Kapitelanwahl, Zusätzliche Szenen, Audiokommentar von Regisseur Florian Graf Henckel von Donnersmarck, Audiokommentar von Hauptdarsteller Ulrich Mühe, Making Of (Beiheft)

Lippels Traum

Mediennr.: 46 43245
Format: Video-DVD, 96 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
Regie: Lars Büchel
Literarische Vorlage: Paul Maar
FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Lippel - eigentlich heißt er ja Philipp - ist etwa 8 Jahre alt und sieht sich eines Tages vor die Situation gestellt, dass sein Vater für längere Zeit verreisen muss. Als Trost gibt er ihm das Märchenbuch "1001 Nacht" zum Lesen. Begeistert und gefesselt taucht Lippel in die Traumwelten ein, zumindest so lange, bis ihm die gemeine Frau Jakob - ein echter Hausdrachen - dazwischenfunkelt. Sie nimmt der Leseratte ohne Mitleid das Buch ab. Schmökern? Und auch noch abends im Bett? Das geht zu weit - meint sie. Aber Lippel träumt kurzerhand weiter, und so ist er plötzlich in eine aufregende Geschichte selbst verwickelt, tummelt sich im Palast des Sultans, wird verfolgt, kämpft gegen die böse Frau des Sultans etc. Zwar kommt er zwischen den Geschichten immer wieder in die Wirklichkeit zurück - schon wegen Frau Jakob - aber Träumen ist letztlich doch toller.

Extras:
Kapitelanwahl, Making Of, Trailer, Interview mit dem Autor Paul Maar, Audio-Kommentar von Anke Engelke und Lars Büchel

Luther

Mediennr.: 46 40349
Format: Video-DVD, 121 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2003

Regie: Eric Till
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Aus einer plötzlichen Todesangst heraus leistet der junge Martin Luther bei einem Gewitter das Gelöbnis an die hl. Anna, ins Kloster zu gehen. Er gibt sein Studium der Rechte auf, tritt in das Augustiner-Kloster zu Erfurt, wird Priester, promoviert zum Doktor der Theologie und übernimmt bald eine Professur in Wittenberg. Durch die Erlebnisse in Rom aufgerüttelt, kritisiert Luther in seinen 95 Thesen den Ablasshandel auf Schärfste. Rom verlangt den Widerruf der Thesen, doch Luther bleibt standhaft. Auch vor Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Worms 1521 erkennt er nur eine Autorität an: die Bibel. Zu seiner eigenen Sicherheit bringt ihn Friedrich der Weise auf die Wartburg, wo er als Junker Jörg lebt und das Neue Testament ins Deutsche übersetzt. Es kommt zu Unruhen.

Als Jahre später sich die Kurfürsten vor Karl V. für den katholischen Glauben aussprechen sollen, weigern sie sich und überbringen Luther die Nachricht, dass ihr Bekenntnis verlesen wurde.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Filmausschnitte aus anderen Produktionen, Bilder, Hörausschnitte/Sprechertexte, Liedsequenzen), Ablauf-Programmierung, Fragen und Antworten zum Film, Info- und Arbeitsblätter, Bilder zum Ausdrucken, Internet-Links, Unterrichtsvorschläge

Monsieur Claude und seine Töchter

Mediennr.: 46 73166
 Format: Video-DVD, 92 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2014
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der rauhe Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Hallelujah! – französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht.

Extras:

Kapitelanwahl, Trailer, Making of

Norbert von Xanten

Einzelkämpfer - Prediger – Kirchenreformer

Mediennr.: 46 42461
 Format: Video-DVD, 29 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Barbara Stupp

Als Sohn einer niederrheinischen Adelsfamilie entschloss sich Norbert von Xanten, sein Leben einem Ziel zu widmen: die Kirche zu einer neuen Frömmigkeit zu führen. Er gab seine Stellungen beim Kölner Erzbischof Friedrich I. und bei Kaiser Heinrich V. auf und schloss sich der kirchlichen Reformbewegung des 11./12. Jahrhunderts an.

Als besitzloser Wanderprediger verließ er die Heimat. Sein Weg führte ihn in das Bistum Laon. Da er den Klerikern zu streng war, bot ihm der Bischof einige Orte an, an denen er selbst ein Kloster gründen sollte. Norbert von Xanten wählte den Ort Prémontré zur Gründung einer Gemeinschaft aus Laien und Geistlichen, die nach der strengen augustianischen Klosterregel lebten. Diese Gemeinschaften band er eng an sich und schuf so die Keimzellen des Prämonstratenserordens. 1126 wurde Norbert zum Erzbischof von Magdeburg bestimmt. Er kehrte damit in den Kreis der mächtigen Kirchenfürsten zurück und setzte sein kirchliches Reformwerk fort. Sein Lebensweg war geprägt durch Konflikte und Brüche. Er folgte dem Weg seiner Überzeugung

Das Pferd auf dem Balkon

Mediennr.: 46 71693
 Format: Video-DVD, 90 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Österreich 2012
 Regie: Hüseyin Tabak
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der 10jährige Mika ist ein außergewöhnlicher Junge. Alles was mit Mathematik zu tun hat, fasziniert ihn. Er nimmt manchmal Dinge wahr, die andere nicht sehen. Witze versteht er nicht und wenn er nicht zu einer ganz bestimmten Uhrzeit sein Essen bekommt, kann er sehr wütend werden. Der Kontakt mit anderen Menschen fällt ihm schwer und in der Schule hat er keine Freunde. Mika hat das Asperger-Syndrom, eine leichte Form von Autismus.

Eines Nachts entdeckt Mika ein Pferd auf dem Balkon der gegenüberliegenden Wohnung des neuen Nachbarn Sascha, der es bei einer Tombola gewonnen hat. Bucephalus - so der Name des Pferdes - und Mika verstehen sich sofort. Als Mika das erste Mal auf dem Pferd sitzen darf, ist er wie verwandelt. Doch Sascha muss Bucephalus verkaufen, um seine Spielschulden zu bezahlen. Der einzige Ausweg scheint der Schlachthof. Zum Glück hat Mika die gleichaltrige Dana und Hedi, seine Ersatzoma, an seiner Seite...

Extras:
 Kapitelanwahl, Deleted Scenes, Making of, Trailer, Hoppalas

Das radikal Böse

Mediennr.: 46 73480
 Format: Video-DVD, 93 Min farbig und schwarzweiß
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
 Regie: Stefan Ruzowitzky
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Das Töten unschuldiger Menschen - Massenerschießungen. Das ist das ultimative Grauen, das uns heute unvorstellbar erscheint. Wie kann ein Mensch so radikal böse werden? Wie konnten Einsatzgruppen und Soldaten im Zweiten Weltkrieg die Massenexekutionen durchführen und danach weiterleben? Wie konnten sie zu ihren Familien als Väter und treusorgende Ehemänner zurückgehen, mit dem Wissen, Frauen und Kinder getötet zu haben?

Mit Hilfe von Originaldokumenten wie Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und Gerichtsprotokollen legt er Gedanken und Gefühle der Täter offen. Der Film erzählt von blindem Gehorsam und Obrigkeitshörigkeit, aber auch von Zweifeln und Verweigerung. Die Zuschauer erleben die Zeit des Zweiten Weltkriegs gewissermaßen „durch die Brille“ der Täter von damals.

Experten und Zeitzeugen kommen zu Wort, wie Militärpsychologen, Historiker oder auch der damalige Chefankläger bei den Nürnberger Prozessen, Benjamin Ferencz. Sie liefern wichtige Denkanstöße und neue Überlegungen zu einem der dunkelsten Kapitel unserer Geschichte.

Extras:

Interview mit Stefan Ruzowitzky (20:26 min), Trailer
(Beiheft)

Renn, wenn du kannst

Mediennr.: 46 32688
Format: Video-DVD, 112 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
Regie: Dietrich Brüggemann
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Ben, ein junger, querschnittsgelähmter Mann, beschimpft jeden, der sich um ihn kümmert - auch Christian, seinen Zivildienstleistenden. Der geht aber erstaunlich gelassen mit den Anfeindungen um. Und schließlich werden die beiden Freunde.

Eines Tages begegnet ihnen die eigensinnige Cellostudentin Annika. Beide verlieben sich in sie. Annika ist hin- und hergerissen: Zunächst fühlt sie sich zu dem fröhlichen, leichtfüßigen Christian hingezogen. Ben glaubt, keine Chance bei ihr zu haben. Er geht davon aus, als körperlich behinderter Mensch nicht attraktiv für sie zu sein. Doch es kommt anders. Er und Annika kommen sich näher, auch körperlich. Zwischen ihnen entwickelt sich eine Beziehung, die sie an ihre emotionalen Grenzen stoßen lässt...

Extras:

Kapitelwahl, Die lustige Version (35 min), Castings, Animationsfiguren, Audiokommentar des Filmteams

Sophie Scholl - Die letzten Tage

Mediennr.: 46 40961
Format: Video-DVD, 116 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
Regie: Marc Rothemund
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

München, Februar 1943: Die Widerstandsgruppe "Weiße Rose" bereitet ihre nächste Aktion vor. Als die Geschwister Sophie und Hans Scholl die Flugblätter in der Münchner Universität verteilen, werden sie verhaftet. Es folgen tagelange Verhöre, schließlich verurteilt sie der Volksgerichtshof in einem Schnellverfahren zusammen mit ihrem Mitstreiter Christoph Probst zum Tod.

Extras:

Disc 1 - Kapitelwahl, Audiokommentar von Regisseur Marc Rothemund sowie von der Hauptdarstellerin Julia Jentsch und dem Autor Fred Breinersdorfer, Teaser, Trailer, zusätzliche Szenen, Szenenfotos, Outtakes Disc 2 - Making of, Zeitzeugen im Gespräch, Dokumente (Flugblätter, Vernehmungsprotokolle etc.), Biografien
(Beiheft)

Spielzeugland

Mediennr.: 46 42963
Format: Video-DVD, 14 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
Regie: Jochen Alexander Freydank
FSK/USK: LEHR-Programm

Deutschland 1942: In einem alten Mietshaus spielen zwei Kinder miteinander Klavier. Dem einen, dem kleinen Juden David, steht eine Reise bevor, der andere, Heinrich, will ihn begleiten. Doch die Mutter erlaubt ihrem Sohn Heinrich das nicht.

Eines Morgens ist Heinrich verschwunden. Die Mutter sucht ihn, kommt schließlich zum Bahnhof und findet im Waggon 13 Familie Silberstein. Sie holt "ihren" Sohn ab. Zuhause wartet Heinrich auf David, der nun mehr gemeinsam mit ihm den Krieg übersteht.

Extras:

Kapitelanwahl, Begleitheft, Drehbuch

Stille Sehnsucht - Warchild

Mediennr.: 46 42838
 Format: Video-DVD, 100 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
 Regie: Christian Wagner
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Sarajevo 2005: Senada leidet noch immer unter den Folgen des Krieges. Ihre Tochter Aida gilt seit fast zehn Jahren als vermisst, doch sie kann die Hoffnung nicht aufgeben. Als sie auf den Hinweis stößt, dass das Rote Kreuz während des Krieges kranke Kinder nach Deutschland gebracht habe, verfolgt sie hartnäckig diese vage Spur. Ihr Weg führt sie nach Ulm, wo sie ein Lebenszeichen ihrer Tochter findet. Aida wurde tatsächlich nach Deutschland gebracht und als Zweijährige zur Adoption freigegeben. Die Behörden gingen damals davon aus, dass die Eltern des Mädchens im Krieg getötet worden sind.

Das Leben der deutschen Familie Heinle und ihrer 11-jährigen Tochter Kristina gerät plötzlich aus den Fugen, als sie erfahren, dass die leibliche Mutter von Kristina lebt und ihre Tochter zurückfordert. Bei einem erzwungenen Wiedersehen mit ihrer "Tochter" trifft Senada auf ein glückliches Mädchen, das fest im Leben verwurzelt ist und nicht einmal mehr ihre bosnische Muttersprache beherrscht. Senada wird vor eine harte Entscheidung gestellt: soll sie auf die Herausgabe ihrer Tochter bestehen und oder alleine nach Sarajewo zurückkehren, mit dem Wissen, dass ihre Tochter lebt und es ihr gut geht?

Extras:

Kapitelanwahl, Wojna/Krieg (2:20 min), Die Geschichte in 15 Bildern, Making of, Methodische Vorschläge, Thema: Stationen des Krieges im ehemaligen Jugoslawien, Thema: Bosnien, Thema: Frauen und Kinder als Kriegsoffer, Thema: Das Motiv der zwei Mütter in der Literatur (Bibel, Brecht), Thema: Tipps für die Filmanalyse, Arbeitsblätter, PowerPoint (Arbeitsauftrag): Filmfiguren-Filmanalyse, Auswahl von 33 Szenenbildern

Sturmfrei

Mediennr.: 46 44336
 Format: Video-DVD, 10 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Sarah Winkenstette
 FSK/USK: LEHR-Programm

Anna und Tim, beide etwa 12 Jahre alt, sind mit einander befreundet, seit sie denken können. Fast jeden Samstagnachmittag verbringen sie zusammen.

Eines Tages ist alles irgendwie anders. Anna verhält sich komisch. "Es passt nicht mehr", wie sie selbst sagt. Tim will weiterhin mit ihr rangeln und Streiche aushecken, doch Anna fühlt sich davon jetzt nur noch peinlich berührt und verabredet sich lieber mit ihren Freundinnen.

Extras:

Kurzbeschreibung, Einsatzmöglichkeiten, Ausführliche Inhaltsangabe, Tipps für Lehrer und andere Multiplikatoren, Arbeitsblätter, Bilder, Literaturhinweise, Projektbericht (Filmarbeit mit Schülern mit spezifischem Förderbedarf, Junge Filmbeschreiber - Inklusive Filmarbeit am Beispiel einer Audiodeskription, Medienpädagogische Aspekte von Audiodeskription)

Der Vorleser

Mediennr.: 46 43411
 Format: Video-DVD, 119 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Vereinigte Staaten von Amerika, Bundesrepublik Deutschland 2008
 Literarische Vorlage: Bernhard Schlink
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Ende der 1950er-Jahre will sich der Gymnasiast Michael Berg bei der Frau bedanken, die ihm vor Wochen bei einem Schwächeanfall auf der Straße geholfen hat. Als er sie in einem intimen Moment heimlich beobachtet, verführt sie ihn. Zwischen der mehr als 20 Jahre älteren Hanna Schmitz und ihm entwickelt sich eine intensive Beziehung. Zum Ritual gehört es, dass der Junge seiner Geliebten aus Büchern vorliest, bevor sie mit ihm schläft.

Eines Tages ist Hanna spurlos verschwunden. Michael bleibt tief verletzt und ratlos zurück. Jahre später nimmt er als Jura-Student an den Frankfurter Auschwitz-Prozessen teil. Dort sieht er Hanna wieder. Sie ist eine der Angeklagten. Als ehemalige KZ-Aufseherin hat sie den Tod von über 300 jüdischen Frauen mit zu verantworten. Im Gegensatz zu ihren Mitangeklagten gibt sie ihre Taten freimütig zu und wird zu lebenslanger Haft verurteilt. Michael verfolgt das Geschehen im Gerichtssaal - hin- und hergerissen zwischen Scham, Trauer, Entsetzen über Hannas Vergangenheit und seinem Mitgefühl.

Während der Verhandlung entdeckt er ihr Geheimnis: Sie ist Analphabetin, eine Tatsache, die ihren Lebensweg entscheidend bestimmt hat. Erst kurz vor ihrer vorzeitigen Freilassung kommt es zu einer persönlichen Begegnung, die jedoch beide enttäuscht und zu einem tragischen Ende führt.

Extras:

Kapitelwahl, Audiokommentar von Henning Molfenter

Die Welle

Mediennr.: 46 42434
 Format: Video-DVD, 107 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Dennis Gansel
 Literarische Vorlage: William Ron Jones
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich.

Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung. Die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname "Die Welle" und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzen. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten. DIE WELLE ist außer Kontrolle geraten.

Extras:

Kapitelanwahl, Making Of, Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel, Teaser & Trailer, Darstellerinfos, Materialien und Powerpointpräsentation zu: Die Welle (basierend auf dem Experiment "The Third Wave"), Materialien und Powerpointpräsentation zum Vergleichsfilm: Das Experiment (basierend auf dem Stanford Prison Experiment)
(Begleitkarte)

Wir sehen uns

Einblicke in die Lebenswelt junger Menschen mit Sehbehinderung

Mediennr.: 46 44259
 Format: Video-DVD, 107 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
 Sprache(n): Deutsch
 Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
 Regie: Christoph Müller
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Susanne (16) geht auf eine Regelschule. Von Geburt an hat sie nur eine geringe Restsehfähigkeit, kann aber durch eine spezielle Linse mit einem Auge etwa 25 % Sehstärke erreichen. Sie ist sehr selbstständig, fährt Fahrrad, hat viele Freundinnen und ein eigenes Pferd. Besonders der Reiterhof spielt in Susannes Leben eine zentrale Rolle, hier ist sie akzeptiert und engagiert. Sie selbst sagt von sich, dass sie ihr Leben als völlig normal empfindet - und genau das strahlt sie auch aus.

Florian (22) hat eine unheilbare fortschreitende Netzhauterkrankung und nur noch eine sehr geringe Restsehfähigkeit. Er hat sich fest in den Kopf gesetzt, eine Ausbildung als Audio Engineer zu machen. Da er zur Orientierung auf fremde Hilfe angewiesen ist, möchte er einen Blindenführhund haben. Daraus entsteht ein heftiger bürokratischer Streit mit der Krankenkasse, den er aber letztlich gewinnt.

Jacqueline (17) hat Augenkrebs und ist seit ihrer Kindheit vollständig blind. Sie besucht eine Förderschule, fühlt sich aber zunehmend unterfordert. Dies und die Angst vor der gefährlichen Erkrankung führen zu seelischen Konflikten. Gleichzeitig hat sie einen unbändigen Lebenswillen. Mit der Erblindung kommt sie gut zurecht, hat ein verblüffendes Orientierungsvermögen und ein ausgeprägtes Körpergefühl. Ihr Ziel ist es, auf einer Regelschule das Abitur zu machen und mit Mitte 20 eine Familie zu haben.

Extras.

Kapitelanwahl

Wüstenblume

Mediennr.: 46 43207
 Format: Video-DVD, 16 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Österreich, Frankreich, Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Sherry Hormann
 Literarische Vorlage: Waris Dirie
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Geboren in der Wüste Afrikas, wächst Waris im ständigen Kampf ums tägliche Überleben auf. Als sie mit 13 Jahren zwangsverheiratet werden soll, flieht sie. Tagelang irrt sie durch die Wüste, bis sie schließlich die somalische Hauptstadt Mogadischu erreicht. Die Familie ihrer Mutter nimmt sie schützend auf und verschafft ihr eine Stellung als Dienstmädchen in der somalischen Botschaft in London - wo sie jahrelang das Haus nicht verlassen darf. Als ihr ein paar Jahre später die Rückkehr nach Somalia droht, flieht Waris erneut. Sie taucht in der Metropole unter, hält sich mit

Gelegenheitsjobs über Wasser und findet mit der quirligen Verkäuferin und Lebenskünstlerin Marilyn eine Freundin und Vertraute.

Doch dann entdeckt sie Donaldson ... In der Folge zielt sie die Titel namhafter Hochglanzmagazine. Doch hinter ihrer Schönheit verbirgt sich ein traumatisches Erlebnis: Waris Dirie wurden im Alter von fünf Jahren die Genitalien beschnitten - ein Schicksal, das sie weltweit mit etwa 150 Millionen Frauen und Mädchen teilt. Sie nutzt ihre Popularität als Model und spricht öffentlich über ihr Leid, macht so auf die Praxis der Genitalverstümmelung aufmerksam und wird zur engagierten Kämpferin gegen diese Form der Menschenrechtsverletzung.

Extras:

Kapitelwahl, Making of, Featurettes "Weltpremiere Venedig" & "Premiere Berlin", Entfallene Szenen, Audiokommentar von Waris Dirie, Liya Kebede, Sherry Hormann und Peter Herrmann, Kinotrailer

Ziemlich beste Freunde

Mediennr.:	46 44388
Format:	Video-DVD, 108 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Frankreich 2011
Regie:	Eric Toledano, Olivier Nakache
FSK/USK:	Freigegeben ab 6 Jahren

Philippe und Driss leben in Welten, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten: Während der eine dem Pariser Großbürgertum angehört, ist der andere in der Banlieue zu Hause. Philippe entspricht dem Bild eines distinguierten Feingeists, Driss ist ein großmäuliger Kleinkrimineller. Die beiden begegnen sich, als der gelähmte Philippe einen neuen Pfleger sucht. Obwohl Driss auf den ersten Blick die denkbar schlechteste Wahl zu sein scheint, entscheidet sich Philippe für ihn.

Denn Driss` unverschämte Art ist für ihn ein willkommenes Gegenmittel gegen das ihm schwer erträgliche Mitleid der anderen. Anfangs ist Driss, der sich für die Stelle nur pro forma beworben hat, mit den Aufgaben eines Pflegers vollkommen überfordert. Doch nach und nach wächst er in seine neue Rolle hinein. Aus einer anfänglichen Zweckbeziehung entwickelt sich eine vertrauensvolle Freundschaft, die beide verändert. Philippe entdeckt die Lust am Leben neu und Driss lernt, nicht nur für seinen Freund, sondern auch für sich und seine Familie Verantwortung zu übernehmen.

Extas:

Kapitelwahl, Kinotrailer, Audiokommentar der Regisseure und Hauptdarsteller, Begleitheft

**Filme mit
deutschen Untertiteln
für Hörgeschädigte**

Auf dem Weg zur inklusiven Schule

Gemeinsames Lernen in Primarstufe und Sekundarstufe

Mediennr.: 46 44583
 Format: Video-DVD, 63 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
 Regie: Georg Wieghaus
 FSK/USK: LEHR-Programm

AUF DEM WEG ZUR INKLUSIVEN SCHULE (19:40 min)

Das Schillergymnasium in Münster, die Matthias-Claudius-Schule in Bochum und die GGS Kettelerschule in Bonn haben sich zu unterschiedlichen Zeiten auf den Weg gemacht, das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderungen zum Selbstverständnis ihres Unterrichts und des Schullebens zu machen.

Der Film zeigt den Schulalltag, die Schulentwicklung im Prozess und - das Wichtigste - Schüler, die miteinander, manchmal in unterschiedlichen Lerngruppen, zu zweit oder auch individuell für sich lernen.

ZWEI SCHULLEITER BERICHTEN (5:17 min)

Der Schulleiter des Schillergymnasiums wie auch der Schulleiter der Matthias-Claudius-Schule stehen vor typischen Herausforderungen auf dem Weg zur inklusiven Schule. Während in einem Fall kritische Erfahrungen zum gemeinsamen Lernen im Fachunterricht ein Umdenken und die Entwicklung neuer Konzepte erfordern, gilt es in dem anderen Fall, Verunsicherung aufzugreifen und Motivation zu stärken.

WIE SCHAFFEN DIE LEHRER DAS? (7:52 min)

In einer Grundschule in Aachen lernen 27 Kinder aller vier Jahrgangsstufen gemeinsam - unter ihnen sind auch sechs Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Eine junge Grundschullehrerin unterrichtet zusammen mit einer erfahrenen Sonderpädagogin in dieser Klasse. Ihre Unterrichtsgestaltung greift die individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder auf.

FLEXIBEL IM TEAM (6:49 min)

Es geht um Rollenklärung, um Aufgabenverteilung und gemeinsame Verantwortung von Lernprozessen und Unterrichtsgestaltung. "Team" ist mehr als Doppelbesetzung im Unterricht. Gute Kooperation im Team gibt der Klassenlehrerin der 3a auch die Sicherheit, den Unterricht in ihrer extrem heterogenen Lerngruppe so zu planen, dass er möglichst allen gerecht wird.

RAUM ZUM LERNEN (5:45 min)

Eine gute Ausstattung ist wichtig. Und Raumkonzepte, die bspw. auch den offenen Ganztags der Grundschule integrieren, eröffnen flexiblere Nutzungsmöglichkeiten für den Unterricht am Vormittag.

DAS IST SCHON MAL EIN ANFANG (6:02 min)

Eine Realschule in Neuss: Besonders in den höheren Jahrgängen gibt es viele Fächer, in denen (noch) kein gemeinsames Lernen stattfindet. Es wird deutlich, dass schulische Konzepte einer ständigen Überprüfung in Bezug auf Wirksamkeit, Ziele, Haltungen und Einstellungen bedürfen.

MAJA TRAUT SICH (5:31 min)

Maja hat zur Einschulung kaum gesprochen. Ihre Sprachentwicklung ist nicht altersgemäß. Sie wird sonderpädagogisch gefördert. Als die Kinder der altersgemischten Klasse ihre Arbeitsergebnisse präsentieren sollen, traut sich auch Maja...

ZUERST WAR ICH SKEPTISCH (5:03 min)

Frau Groß arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Lehrkraft für sonderpädagogische Förderung. Ihr beruflicher Lebensweg zeichnet ein Bild der Chronik des gemeinsamen Unterrichts. Was ist ihr wichtig? Was prägt sie als Lehrerin?

Extras:

Bonusfilm "Von der Schwierigkeit, dem Kind einen Namen zu geben" (1:31 min)

Der Baader-Meinhof-Komplex

Mediennr.: 46 43134
 Format: Video-DVD, 150 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Uli Edel
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Deutschland in den 70ern: Andreas Baader, die ehemalige Starkolumnistin Ulrike Meinhof und Gudrun Ensslin, kämpfen gegen das, was sie als das neue Gesicht des Faschismus begreifen: die US-amerikanische Politik in Vietnam, im Nahen Osten und in der Dritten Welt, die von führenden Köpfen der deutschen Politik, Justiz und Industrie unterstützt wird. Die von Baader, Meinhof und Ensslin gegründete Rote Armee Fraktion hat der Bundesrepublik Deutschland den Krieg erklärt. Es gibt Tote und Verletzte, die Situation eskaliert, und die noch junge Demokratie wird in ihren Grundfesten erschüttert. Der Mann, der die Taten der Terroristen zwar nicht billigt, aber dennoch zu verstehen versucht, ist auch ihr Jäger: der Leiter des Bundeskriminalamts Horst Herold. Obwohl er große Fahndungserfolge verbucht, ist er sich bewusst, dass die Polizei allein die Spirale der Gewalt nicht aufhalten kann.

Extras:

Kapitelwahl, Blick hinter die Kulissen, Darstellerinfos, Audiokommentare von Uli Edel

Buddenbrooks

Mediennr.: 46 42842
 Format: Video-DVD, 151 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Heinrich Breloer
 Literarische Vorlage: Thomas Mann
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Mitte des 19. Jahrhunderts: In Lübeck lebt und arbeitet die großbürgerliche Familie der Buddenbrooks, die über Getreidehandel seit Generationen zu Wohlstand und Ansehen gekommen ist. Über die Gesicke von Familie und Geschäft herrscht Konsul Johann Buddenbrook - genannt Jean. Seine drei Kinder, Thomas, Christian und Antonia, müssen ihre privaten Bedürfnisse dem Anspruch ihres Vaters unterordnen. Thomas fügt sich in die Nachfolge seines Vaters, Antonia leistet einer vom Vater gewünschten Heirat mit Grünlich, der sich später als Betrüger entpuppt, nicht lange Widerstand. Christian wächst sich zum hypochondrischen Taugenichts aus, der sich seinem strengen Bruder entfremdet. Als Jean stirbt, treten die persönlichen Lebensvorstellungen der Kinder wieder in den Vordergrund. Langsam zerbricht das Familienimperium.

Extras:

Kapitelwahl, Making-of, Die Weltpremiere in Essen

Das doppelte Lottchen

Mediennr.: 46 42560
 Format: Video-DVD, 79 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Michael Schaack, Toby Genkel
 Literarische Vorlage: Erich Kästner
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Sommeridyll im Schullandheim: Die achtjährigen Mädchen Lotte und Louise lernen sich kennen. Erstaunen macht sich breit, denn die beiden Mädchen sind einander wie aus dem Gesicht geschnitten. Die anfängliche Doppelgängerscheu wird schnell überwunden und die beiden sind unzertrennlich. Schnell finden sie heraus, dass sie Zwillinge sind, die von ihren Eltern nach ihrer Trennung auseinander gerissen worden sind. Nach den Ferien tauschen die Mädchen die Rollen und so lernt Lotte ihren Vater in Wien kennen und Louise ihre Mutter in München. Der Plan der Mädchen, die Eltern wieder zu vereinen, wird durch das Fräulein Gerlach durchkreuzt. Sie beabsichtigt, den Vater der Kinder zu heiraten. Doch durch Lotte und Louise geraten auch diese Pläne durcheinander.

Extras:

Kapitelanwahl, Wie macht man eigentlich einen Zeichentrickfilm? (34 Min.), Lottes lustiges Film-Quiz, Luises listiges Film-Puzzle

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Mediennr.: 46 43954
 Format: Video-DVD, 83 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Deutsche Demokratische Republik 1974
 Regie: Václav Vorlíček
 Literarische Vorlage: Božena Němcová
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Aschenbrödel lebt bei der Stiefmutter, einer Gutsherrin, und deren Tochter Dora, die sie wie eine Dienstmagd behandeln. Eines Tages schenkt ihr der Knecht Vinzek drei Haselnüsse, die sich als Zaubernüsse herausstellen.

Die erste Nuss enthält ein Jagdgewand. Sie zieht es über und überzeugt den Prinzen und seine Freunde durch ihre Schießkünste mit der Armbrust, reitet dann aber unbemerkt weg. In der zweiten Nuss findet sie ein Ballkleid. Sie geht zum Hofball, zu dem der König eingeladen hat. Denn er will seinen Sohn verheiraten. Der Prinz tanzt mit Aschenbrödel und verliebt sich in sie. Aschenbrödel entzieht sich ihm wiederum durch Flucht, verliert aber ihren Schuh.

Der Prinz sucht nach der Unbekannten, erreicht schließlich den Hof der Stiefmutter, doch keinem passt der Schuh. Nachdem auch der letzte Versuch der Stiefmutter, ihre Tochter mit dem Prinzen zu vermählen, findet er sie. Das Brautkleid entnimmt sie der dritten Nuss.

Extras:

Kapitelanwahl, "Fünf Sterne für drei Haselnüsse" (Doku 2008)

Effi Briest

Mediennr.: 46 43113
 Format: Video-DVD, 113 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Hermine Huntgeburth
 Literarische Vorlage: Theodor Fontane
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Im ausgehenden 19. Jahrhundert heiratet die 17-jährige Effi Briest auf Drängen ihrer Eltern den bedeutend älteren Baron von Innstetten, einen ehemaligen Verehrer ihrer Mutter. Die lebenslustige junge Frau folgt ihrem konservativen Gatten in einen abgelegenen Küstenstrich Hinterpommerns. Innstetten, der hier Landrat ist, verfolgt ehrgeizig seine politische Karriere und hat nur wenig Zeit und Verständnis für seine junge Frau. Effi, die sich fernab der Heimat alleine gelassen fühlt, flüchtet sich für einige Wochen in eine leidenschaftliche Affäre mit Major Crampas, einem

Regimentskameraden ihres Mannes. Sechs Jahre später erfährt von Innstetten zufällig von dem Seitensprung seiner Frau und tötet den ehemaligen Rivalen im Duell. Effi, verstoßen von Mann und Familie, steht vor der Herausforderung, jenseits der Konventionen ein neues Leben zu wagen.

Extras:

Kapitelwahl, Making Of, Deleted Scenes, Interviews, Die Etikette - Arbeiten mit den Schauspielern, Der Geräuschemacher bei der Arbeit, Darstellerinfos

Die Eiserne Lady

Mediennr.: 46 44494
 Format: Video-DVD, 101 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Frankreich 2011
 Regie: Phyllida Lloyd
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Den Tod ihres Mannes Denis hat Margaret Thatcher nicht verkraftet. In ihrer Vorstellung lebt er noch immer. Als sie auf Drängen ihrer Tochter endlich die alten Sachen ihres Mannes aussortiert, kommen auch die Erinnerungen zurück - an die frühen Tage ihrer Beziehung zu Denis, an ihren Aufstieg von der einfachen Verkäuferin zur Parlamentssekretärin, dann zur Parteivorsitzenden der britischen Conservative Party und schließlich zur Premierministern des Vereinten Königreichs.

Als erste Frau in diesem Amt muss sie gegen die Vorurteile der männlichen Kollegen ankämpfen und sich behaupten. Durch ihre Unnachgiebigkeit und ihre restriktive Politik, die von vielen als ungerecht empfunden wird, erhält sie bald den Spitznamen „Eiserne Lady“.

Extras:

Kapitelwahl, Making of, Featurettes, Interview mit den beiden Hauptdarstellern und der Regisseurin

Emil und die Detektive

Mediennr.: 46 40171
 Format: Video-DVD, 100 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2000
 Regie: Franziska Buch
 Literarische Vorlage: Erich Kästner
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Eine zeitgemäße Version des Kästner-Klassikers: Der heilen Welt des Autors wird die reale Lebenserfahrung heutiger Kinder entgegengesetzt. Das beginnt damit, dass Emil bei seinem allein erziehenden, arbeitslosen Vater in einem kleinen ostdeutschen Ort am Meer lebt. Die 1.500 Mark, die ihm gestohlen werden, wollte er für einen gefälschten Führerschein anlegen, damit sein Vater den gerade ergatterten Job nicht gleich wieder verliert. Denn für drei Monate wurde ihm die Fahrerlaubnis entzogen.

So gerät er also im Zug nach Berlin an Max Grundeis, der ihm sein Geld klaut und die Story kann losgehen. Emil lernt Pony Hütchen kennen, die neben ihm hier einen gleichwertigen Part hat als Anführerin der Berliner Kindergang, und gemeinsam mit den neuen Freunden macht er sich quer durch die Großstadt an die Verfolgung des Täters, der sich als gerissener Hoteldieb entpuppt.

Extras:

Kapitelwahl, Making of, Musikvideo "Detective Cool" (3 Min.), Wie die Schauspieler sich "bewerben" müssen (6 Min.), Blick hinter die Kulissen (9 Min.), Interviews (15 Min.), Darstellerinfos, Audiokommentare

Faszination Liebe

Mediennr.: 46 40328
 Format: Video-DVD, 43 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2001
 Regie: Lennart Nilsson
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Die Entstehung eines Menschen beginnt mit dem Wettlauf der 500 Mill. Samenzellen um die Eizelle. Dann setzt die faszinierende Entwicklung eines menschlichen Embryos ein. Doch: Wie kann aus einer einzigen Eizelle ein solch differenziertes Lebewesen entstehen? Auf welches Signal hin suchen Zellen den Kontakt zueinander, um sich zu verbinden? Wie entwickeln sich Fettzellen oder Bindegewebszellen? Wie wissen Zellen, dass es ihre Aufgabe ist, Blutgefäße zu bilden, andere wiederum die inneren Organe oder das Knochengestüt? Der Film zeigt das Wunder der Natur - von der Befruchtung bis hin zur Geburt eines Babys.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Standbilder, Animationen, Bilder/Grafiken, Filmausschnitte aus anderen Produktionen, Texte), Ablauf-Programmierung, Fragen und Antworten zum Film, Arbeitsblätter, Unterrichtsvorschläge

Felix

Mediennr.: 46 42843
 Format: Video-DVD, 20 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Andreas Utta
 FSK/USK: LEHR-Programm

Felix, 12 Jahre alt, hat über das Internet die etwa gleichaltrige taubstumme Lena kennengelernt. Seine Beziehung hält er zunächst vor seinen Eltern geheim. Diese sind aber wegen des Verhaltens ihres Sohnes irritiert. Denn zunehmend zieht er sich zurück. Sie wissen nicht, dass er mit seiner Bekannten chattet und dass er die Gebärdensprache lernt.

Vor allem seine Mutter will wissen, was er heimlich treibt und taucht unverhofft in einer Raststätte an der Autobahn auf, als Felix sich dort mit Lena trifft und sich in der Gebärdensprache mit ihr unterhält. Als die Mutter ihn zur Rede stellt, begreift Lena, dass er hören und sprechen kann.

Sie glaubte bis dahin, dass Felix ebenfalls taubstumm ist, und fühlt sich nun von ihm hintergegangen. Erbozt verlässt sie die Raststätte und antwortet ihm nicht mehr im Chat. Felix ist verzweifelt. Doch der Vater bringt ihn auf eine Idee, wie er Lena wieder finden kann. Er sucht sie in der Gebärdenschule auf. Dort macht er ihr verständlich, warum er ihr vorgetäuscht hat, taubstumm zu sein...

Extras:

Kapitelanwahl, Begleitheft

Film (er)leben

Unterrichtsmaterialien und barrierefreie Filmausschnitte aus 9 Kinderfilmen für inklusive Lerngruppen von der 1. bis zur 6. Klasse

Mediennr.: 46 45161
 Format: Video-DVD, 40 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
 FSK/USK: Ohne Altersbeschränkung

Ausschnitte aus neun bekannten Kinder- und Jugendfilmen (Animationsfilm, Literaturverfilmung, Kinderkrimi, Dokumentarfilm) werden in weitgehend barrierefreier Version gezeigt. Ausgewählt wurden folg. Filme und Filmausschnitte:

1. Janosch - Komm wir finden einen Schatz
"Die Schatzkiste und der Streit um die Karte" (4:01 min)
2. Mullewapp - Das große Kinoabenteuer der Freunde "Jonny Mauser stellt sich vor" (1:59 min)
"Jonny, Franz und Waldemar auf der Suche nach der Wolke" (3:28 min)
3. Sams in Gefahr
"Martins Geburtstag und die Rückkehr von Sams" (5:07 min)
4. Hände weg von Mississippi
"Emma und ihr Pferd" (2:23 min)
"Abspann" (1:11 min)
5. Chandani und ihr Elefant
"Kandula allein zuhause..." (5:03 min)
6. Emil und die Detektive
"Emils Abenteuer beginnt" (4:40 min)
7. Paulas Geheimnis
"Der Diebstahl" (2:38 min)
"Abschied vom Traumprinz" (3:06 min)
8. Lippels Traum
"Sehnsucht nach dem Vater" (4:52 min)
9. TKKG - Das Geheimnis um die rätselhafte Mind-Machine
"Die Schulstunde und Planung des Ausflugs" (4:30 min)

Extras:

Übersichtstabelle, Info für Lehrkräfte, Anregungen und Hinweise sowie Arbeitsblätter pro Filmausschnitt

Weitere Dokumente (Einleitung, Praxisleitfaden, Übersicht "Alle Filme", Vorwort)

Das große Heft

Mediennr.:	46 72563
Format:	Video-DVD, 108 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Ungarn, Österreich, Frankreich, Bundesrepublik Deutschland 2012
Regie:	János Szász
Literarische Vorlage:	Ágota Kristóf
FSK/USK:	Freigegeben ab 12 Jahren

Es ist Krieg. Der Vater geht an die Front, die Mutter bringt die beiden dreizehnjährigen Zwillingen zu ihrer Großmutter aufs Land. Zwei Dinge schärft sie ihnen ein: Immer weiter zu lernen und um jeden Preis zu überleben.

Niemals zuvor haben sie ihre Großmutter gesehen, die als Hexe verschrien in einem kümmerlichen Gehöft an einem Waldstück nahe der streng bewachten Grenze lebt. Das Leben hier ist so rau wie der Ton der Großmutter. Die Kinder müssen hart arbeiten. Schläge und Ungerechtigkeit sind an der Tagesordnung. Ihre Erlebnisse halten sie in einem Schreibheft fest: Eingetragen wird nur, was sich in einem Aussagesatz festhalten lässt. Das, was wahr ist.

Die Jungen beschließen, sich in immer neuen Übungen abzuwöhnen, um dieser Welt standzuhalten. Übungen, um den Schmerz auszuhalten, die Beleidigungen, den Hunger, die Kälte, die schönen Erinnerungen und die Sehnsucht nach der Zärtlichkeit der Mutter. Sie lernen zu betteln, zu stehlen, zu schlagen, zu lügen, die eigenen Skrupel zu überwinden, sogar zu töten...

Die Jungen entwickeln eine eigene Moral des Überlebens, die sie auf ihre Weise wahr und falsch, gut und böse unterscheiden und danach handeln lässt. Einer letzten Prüfung wollen die Zwillinge entgehen: der Trennung.

Extras:
Kapitelanwahl, Making-of, Kinotrailer, Trailershow
(Beiheft)

Halt auf freier Strecke

Mediennr.: 46 44755
Format: Video-DVD, 106 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
Regie: Andreas Dresen
FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Frank leidet unter einem inoperablen Hirntumor. Er hat nur noch wenige Monate zu leben. Diese erschütternde Diagnose trifft den Familienvater zweier Kinder und seine Frau schockartig. Von nun an ist der Alltag aller geprägt von der Erkrankung des Vaters und dem Versuch, den Abschied aus dem Leben so würdevoll wie irgend möglich zu gestalten. Dabei stößt jedoch jeder einzelne schon bald an seine psychischen und physischen Grenzen.

Extras:
Kapitelanwahl, Entfernte Szenen, Harald Schmidt Show, Interview mit Andreas Dresens, Interview mit Milan Peschel, Outtakes, Trailer

Hände weg von Mississippi

Mediennr.: 46 42062
Format: Video-DVD, 98 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
Regie: Detlev Buck
Literarische Vorlage: Cornelia Funke
FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Die 10-jährige Emma verbringt ihre Sommerferien alljährlich bei ihrer Großmutter Dolly auf dem Land. Es gibt ein freudiges Wiedersehen mit ihren Freunden Leo und Max, den Dorfbewohnern und auch mit Dollys zahlreichen Tieren. Ein wenig traurig ist Emma, als sie hört, dass Omas wohlhabender Nachbar Herr Klipperbusch gestorben ist. Sein Neffe Albert Gansmann tritt das Erbe an. Er will es verkaufen und gedenkt, die eigenwillige Stute Mississippi schlachten zu lassen. Auf Emmas Flehen hin kann Dolly ihm in letzter Minute das Pferd abkaufen. Doch das Glück währt nicht lange: Aus irgendeinem Grund will Gansmann "Mississippi" zurück. Mit List und Tücke versucht er, sich des Kaufvertrags zu bemächtigen...

Extras:
Kapitelanwahl, Kinotrailer, Making-Of, Drehbericht, Interviews, Audiokommentar von Detlev Buck

Hanna Arendt

Ihr Denken veränderte die Welt

Mediennr.: 46 44920
Format: Video-DVD, 109 Min farbig
Prod.land/-jahr: Luxemburg, Israel, Frankreich, Bundesrepublik Deutschland 2012
Regie: Margarethe von Trotta
FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

1961 steht Adolf Eichmann in Jerusalem vor Gericht. Für das Magazin "The New Yorker" reist Hannah Arendt nach Israel, um über den Eichmann-Prozess zu berichten.

Sie ist überrascht, als sie den Gerichtssaal betritt. Denn sie hatte ein Monster oder ein kriminelles Genie erwartet. Stattdessen erlebt sie einen Niemand, einen gedankenlosen, kleinen, übereifrigen Bürokraten.

Zurück in New York beginnt Hannah Arendt ihre Theorien über Adolf Eichmann vorzustellen. Sie schreibt mehrere Artikel und schließlich das Buch "Eichmann in Jerusalem", in dem sie von der "Banalität des Bösen" spricht. Die Welt ist schockiert. Die Reaktionen sind verheerend. Sie wird angefeindet, beschimpft, verliert lebenslange Freunde. Die Kritik einiger ihre Weggefährten trifft sie besonders hart. Ihre akademische Karriere ist gefährdet. Dennoch bleibt sie konsequent bei ihrer Haltung...

Extras:

Kapitelanwahl, Deleted Scenes, Behind the Scenes, Premiere in Essen, Premiere in Stuttgart, Trailer (Beiheft)

Herr Bello

Mediennr.: 46 42269
 Format: Video-DVD, 97 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Ben Verbong
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der zwölfjährige Max und sein Vater, der Apotheker Sternheim, sind ein eingespieltes Team. Seit dem Tod der Mutter versucht der Vater, die Lücke so gut es geht auszufüllen.

Mit Unterstützung der neuen, netten Nachbarin, Verena Lichtblau, geht Max größter Wunsch in Erfüllung: Er bekommt einen Hund, einen zotteligen und liebenswerten Mischling, den er auf den Namen "Bello" tauft.

Eines Tages taucht in der Apotheke eine Flasche mit einer geheimnisvollen blauen Flüssigkeit auf, die noch aus den Restbeständen von Sternheims Großvater stammt. Durch ein Missgeschick zerbricht die Flasche, Bello schlabbert von der verwunschenen Flüssigkeit und verwandelt sich in einen Menschen!

Das heißt, "Herr Bello" sieht aus wie ein Mensch und kann sprechen, benimmt sich aber wie ein Hund und sorgt so für jede Menge Aufregung und peinlichkeiten. Vater Sternheim kann den Rest der wertvollen Tinktur retten, bringt sie jedoch irrtümlich als Wachstumsmittel in Umlauf. Bauer Edgar greift freudig zu und so richten bald auch Hühner, Hase, Schwein und Kuh in Menschengestalt mancherlei Unfug an.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Bello - ein Stoffhund wird geboren, Was sagt die Polizei dazu, Mit Max bei den Dreharbeiten, Bello wird trainiert, Spezialeffekte, Darstellerinfos

Inklusion

Mediennr.: 46 11057
 Format: Video-DVD, 21 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
 FSK/USK: LEHR-Programm

Clara (18) ist von Geburt an blind. Sie besucht die 12. Klasse, macht bald ihr Abitur und hat eine große Leidenschaft für Biathlon. Für sie bedeutet Inklusion, dass alle gleich angesehen werden und dass man ihnen individuelle Hilfestellungen anbieten sollte. Doch ihrer Meinung nach ist man von wirklicher Inklusion noch weit entfernt.

Tobias (15) nimmt mit anderen behinderten Kindern an den Übungsprogrammen der Freiwilligen Feuerwehr teil. Damit ist für ihn ein Traum in Erfüllung gegangen. Trotz seiner geistigen Behinderung ist er Angriffstruppführer und fühlt sich in der Gruppe integriert.

Maxi hat eine spastische Lähmung und sitzt in der 10. Klasse einer privaten Realschule neben Ludwig. Da er in seiner früheren Schule gemobbt wurde, hat sich für diese Lernstätte entschieden, wo in allen Klassen ca. 50% der Schüler behindert sind. Maxi war es, der Ludwig in die Klasse integrierte und Inklusion betrieb. Er meint, dass die Politik sich zu wenig Gedanken über die Umsetzung von Inklusion macht.

WAS IST INKLUSION? (1:20 min)

Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen, wenn keiner mehr draußen bleiben muss, wenn Unterschiedlichkeit zum Ziel führt, wenn Nebeneinander zum Miteinander wird und Ausnahmen zur Regel werden.

Extras:

Kapitelanwahl, Bilder, Grafik, Didaktische Hinweise, Arbeitsblätter - z.T. mit Lösungen, Texte (Filmtext, UN-Konvention, Infobroschüre), Programmstruktur, Weitere Medien (Beiheft)

Inklusion - gemeinsam anders

Mediennr.: 46 44375
 Format: Video-DVD, 89 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
 Regie: Marc-Andreas Borchert
 FSK/USK: Ohne Altersbeschränkung

Paul und Steffi werden an einer Gesamtschule mit Inklusions-Klasse angenommen. Steffi ist intelligent und sitzt im Rollstuhl, der Junge ist geistig zurückgeblieben.

Schnell zeigt sich, dass die Schule vor allem personell nicht auf die beiden Jugendlichen eingestellt ist. Auch ihr engagierter Klassenlehrer, Albert Schwarz, kann das Manko nicht auffangen. Nicht nur die Lehrer, auch Steffi, Paul und die Mitschüler sind anfangs überfordert. Auf einem Elternabend fordern Eltern den Ausschluss respektive die Auswahl von Behinderten an regulären Schulen. Schwarz' Engagement gerät zum Streitpunkt zwischen ihm und seiner Frau. Und Schüler seiner Klasse äußern wiederum Unmut, da sie sich vernachlässigt fühlen.

Die Theater-AG führt mit Paul und Steffi ein Rhythmical auf. Nach der erfolgreichen und umjubelnden Aufführung wird Paul nach einem Missverständnis handgreiflich. Das Kollegium entscheidet, dass Paul die Schule verlassen muss. Steffi kann weiterhin die reguläre Schule besuchen.

Extras:

Kapitelanwahl, Begleitheft

Invictus - Unbezungen

Mediennr.: 46 43957
 Format: Video-DVD, 127 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Clint Eastwood
 Literarische Vorlage: John Carlin
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Südafrika 1995: Der gerade zum Präsidenten gewählte Nelson Mandela sieht den Kampf gegen die Nachwehen der Apartheid als sein höchstes Ziel an. Gerade den Sport begreift er als große Chance, das noch immer geteilte Volk zusammenzubringen. So unterstützt er mit allen Mitteln die in

Südafrika stattfindende Rugby-WM und die südafrikanische Mannschaft mit ihrem weißen Kapitän Francois Pienaar. Sein Auftrag: Das Team soll die Weltmeisterschaft gewinnen.

Extras:

Kapitelanwahl, Matt Damon spielt Rugby, Invictus Musik-Trailer

Jeder von uns ist einzigartig

Mediennr.: 46 44679
 Format: Video-DVD, 9 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
 Regie: Jürgen Weber
 FSK/USK: LEHR-Programm

Kein Kind gleicht dem anderen. Jeder Mensch ist einzigartig und etwas ganz Besonderes. Ob jemand groß oder klein, behindert oder nichtbehindert ist, spielt keine Rolle.

Im Laufe des Lebens verändert sich jeder. Nicht nur der Körper verändert sich. Der Mensch verändert auch selbst sein Äußeres, seine Einstellungen gegenüber Mitmenschen etc. Jeder hat Stärken und Schwächen, die es zu erkennen und zu nutzen gilt. Ob jemand wertvoll ist, hängt nicht davon ab, welche Schuhe er trägt oder wo er wohnt. Wertvoll wird man dadurch, dass man ein guter Freund ist.

Extras:

Kapitelanwahl, Stichwortauswahl, Bildergalerie, Linkliste, Kommentartext, Interaktive Lernmodule, Arbeitsblätter

Kannst Du pfeifen, Johanna

Opa gesucht

Mediennr.: 46 40155
 Format: Video-DVD, 54 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Schweden 1994
 Regie: Rumle Hammerich
 Literarische Vorlage: Ulf Stark
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Bertil und Uffe, beide sieben Jahre alt, sind gute Freunde. Um eines beneidet Bertil seinen Freund sehr: um seinen netten Großvater, mit dem Uffe viele schöne Dinge erlebt und der auch schon mal das Taschengeld aufbessert. Zum Glück hat Uffe eine Idee, wo man einen Großvater finden kann. Gemeinsam besuchen die beiden Freunde ein Altenheim und halten Ausschau nach einem passenden Großvater für Bertil. Den alten Nils halten sie für den Richtigen, und dieser nimmt seine neue Rolle nach anfänglichem Zögern auch bereitwillig an. Es beginnt für die drei eine schöne Zeit miteinander, die jedoch bald mit dem Tod des alten Nils endet.

Extras:

Kapitelanwahl, Bildergalerie, Filmausschnitte (Vergleich Deutsch/Schwedisch, Vergleich Buchvorlage/Film, Filmausschnitte mit Musik), Musik und Stimmungen (Musikvergleich), Infos zum Film, Einsatzmöglichkeiten, Verfilmung eines Kinderbuchs - ein Vergleich, Extra-Themen (Alt und Jung, Tod), Didaktisch-Methodische Überlegungen, Arbeitsblätter, Medientipps

Karlsson vom Dach

Mediennr.: 46 42561
 Format: Video-DVD, 76 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Schweden, Norwegen 2001
 Regie: Vibeke Idsoe
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Lillebror ist ein siebenjähriger Junge, der sich nichts sehnlicher wünscht als einen besten Freund. Da trifft er eines Tages auf den merkwürdigen Herrn Karlsson. Herr Karlsson wohnt auf dem Dach des Hauses, trägt einen Propeller mit Motor auf dem Rücken und kann fliegen. Lillebror ist fasziniert von Karlsson, der alles kann, alles weiß und alles andere als bescheiden ist. Weder Lillebrors Eltern noch seine Geschwister können glauben, dass es diesen fliegenden Karlsson wirklich gibt. Dennoch darf Lillebror zu Hause bleiben, als der Rest der Familie in den Urlaub fährt. Damit er nicht so allein ist, kommt das Fräulein Bock und mit ihr der gute alte Onkel Julius - und natürlich Karlsson, der in der ganzen Stadt mächtig für Aufsehen sorgt... (Animationsfilm)

Extras:

Kapitelanwahl, Clips, Interview mit Jürgen Vögel, Musik, Trailershow

Karo und der liebe Gott

Mediennr.: 46 42308
 Format: Video-DVD, 94 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Österreich 2006
 Regie: Danielle Proskar
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Als die achtjährige Karo mit ihrer Mutter in eine neue Wohnung zieht und der Vater zurückbleibt, versteht das Mädchen die Welt nicht mehr. Traurig klagt Karo ihr Leid in ihr Walkie-Talkie, mit dem sie Kontakt zu Gott aufnehmen und ihn um Hilfe bitten will. Tatsächlich antwortet ihr eine raue Stimme. Der liebe Gott hat sich also endlich zu Wort gemeldet. Das gibt ihr Hoffnung. Wenig später findet Karo heraus, dass der liebe Gott nur ein Stockwerk unter ihrer neuen Wohnung wohnt. Es ist der ungepflegte alte Mann, der nur deshalb so brummig ist, weil er mit seiner Welt nicht unbedingt zufrieden ist. Trotzdem lässt Karo nicht locker und fragt ihn immer wieder um Rat. Er unterstützt sie bei ihrem Versuch, die Eltern wieder zusammen zu bringen, aber er erklärt ihr auch mit einfachen Worten, warum Vater und Mutter vielleicht nicht mehr zusammen leben können.

Extras:

Kapitelanwahl, Trailer, Teaser, Making Of, Deleted Scenes

Die Kinder des Monsieur Mathieu (Les Choristes)

Mediennr.: 46 40807
 Format: Video-DVD, 93 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Frankreich 2004
 Regie: Christophe Barratier
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Frankreich 1949: Der arbeitslose Musiklehrer Clément Mathieu tritt die Stelle eines Hilfslehrers in einem Internat für schwer erziehbare Jungen an. Dort erlebt er - gleich am ersten Tag -, wie hartherzig der Schulleiter mit den Schülern umgeht. Mathieu ist betroffen von dieser Härte des Schulalltags. Statt den Willen der Schüler zu brechen, will er lieber versuchen, ihnen Hoffnung und

Lebensfreude zu geben. Schnell stellt er fest, dass er sie mit Musik aus ihrer Verslossenheit und ihrem aggressiven Verhalten locken kann.

Das gemeinsame Singen wirkt Wunder. Vor allem in dem schüchternen Pierre entdeckt Mathieu ein außergewöhnliches Talent. Und als der Rektor den Chor offiziell genehmigt, verbessert sich das Klima im Internat erheblich - bis eines Tages ...

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Interview mit Arthur Cohn, Darsteller und Crew, Arthur Cohn bei Johannes B. Kerner
(Beiheft)

Kindheit früher

- **Teil 1: Als Urgroßmutter ein Mädchen war**
- **Teil 2: Als Urgroßmutter ein Mädchen war**

- **Teil 1: Als Urgroßmutter ein Mädchen war**

Mediennr.: 46 43720
Format: Video-DVD, 17 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011

SPIELEN (17:04 min)

Früher war die Straße ein großer Spielplatz. Dort konnte man ungehindert spielen. Murmeln oder Klicker spielten Jungen und Mädchen oft gemeinsam. Beim Hickelhäuschen blieben die Mädchen unter sich. Die Namen der Spiele waren von Gegend zu Gegend verschieden und auch die Spielregeln waren oft unterschiedlich. Draußen spielten die Kinder nach ihren eigenen Regeln, zu Hause hatten die Erwachsenen das Sagen.

Ein Freibad gab es nur in größeren Städten. In den Dörfern oder Kleinstädten badeten die Kinder in dem Fluss oder Bach, der durch die Ortschaft floss. Badezeug besaßen die wenigsten. Man zog einfach die Kleidung an, die man auch im Sportunterricht trug.

Im Winter traf man sich nach der Schule zum Rodeln oder Ski fahren. Die Skier waren aus Holz, die Stöcke einfache Haselnussstöcke. Sicherheitsbindungen oder Skihelme besaßen die Kinder nicht.

In der Wohnung spielten die Kinder entweder in der Küche oder im Wohnzimmer. Eigene Zimmer hatten die wenigsten. Spielzeug bekamen die Kinder fast ausschließlich zu Weihnachten oder höchstens mal zum Geburtstag geschenkt.

Extras:

Kapitelanwahl, Urgroßmutter Fotoalbum, Interaktive Arbeitsblätter, Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen, Begleitheft

- **Teil 2: Als Urgroßmutter ein Mädchen war**

Mediennr.: 46 43721
Format: Video-DVD, 17 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011

SCHULE (6:00 min)

Früher gab es in jedem noch so kleinen Dorf eine Schule. Mehrere Jahrgänge wurden gemeinsam in einem Klassenraum unterrichtet.

Auf dem Stundenplan standen hauptsächlich Rechnen, Schreiben und Lesen. Während der Lehrer die älteren Kinder unterrichtete, mussten sich die anderen ganz still verhalten.

Schläge mit dem Stock gehörten mancherorts zur Erziehung. Linkshänder mussten umlernen. Kinder durften nur mit Rechts schreiben. Fast immer dauerte der Unterricht nur bis zum Mittag. Er wurde mit einem Gebet oder einem Lied beendet.

ARBEITSWELT DER KINDER (6:16 min)

Früher mussten Kinder vor allem bei der Ernte mithelfen. Sie halfen mit beim Aufstellen der Hügel und beim Einfahren der Garben. Auch das Ährenauflesen gehörte zu ihren Arbeiten. Das Einkaufen war oft auch die Sache der Kinder. Und die Mädchen halfen der Mutter vor allem bei den Hausarbeiten, während die Jungen den Hof fegen, Holz holen oder die Tiere versorgen mussten.

VERREISEN (5:28 min)

Wenn man mal verreiste, ging es meist mit der Eisenbahn zu Verwandten. Auf vielen Bahnstrecken waren Dampfzüge unterwegs. Die Fahrkarten wurden beim Schaffner gekauft. Neben der ersten und zweiten Klasse gab es in den Zügen noch eine dritte.

Eine Reise mit dem Auto war damals die große Ausnahme. Die Motorisierung nahm im Laufe der 1950er Jahre rasch zu. Der VW-Käfer bestimmte zur damaligen Zeit das Straßenbild. Und der Trabant war der Volkswagen der DDR gewesen. Für die meisten war das Motorrad schon ein Fortschritt gewesen.

Extras:

Urgroßmutter's Fotoalbum, Interaktive Arbeitsblätter, Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen, Begleitheft

The King's Speech

Die Rede des Königs

Mediennr.: 46 43851
 Format: Video-DVD, 113 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Australien, Vereinigte Staaten vom Amerika 2010
 Regie: Tom Hooper
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Prinz Albert von York, genannt Bertie, ist ein zurückhaltender Mann, der seit seiner frühen Kindheit stottert. Gerade öffentliche Auftritte werden zur Qual. Kaum eine Behandlungsmethode, die er noch nicht ausprobiert hat - doch vergebens.

Zufällig landet Bertie bei Lionel Logue einem selbsternannten Sprachtherapeuten. Ausgerechnet dessen unorthodoxen Therapietechniken führen zu überraschenden Erfolgen. Als sein Vater stirbt und sein Bruder Edward VIII abdankt, wird Bertie 1936 unerwartet Englands neuer König George VI. Es ist Lionel, der ihm hilft, vor einem Mikrofon frei zu sprechen, seine Stimme zu finden, um England durch den Zweiten Weltkrieg zu führen.

Extras:

Kinotrailer, Audiokommentar von Regisseur Tom Hooper

Klassenleben

Mediennr.: 46 42725
 Format: Video-DVD, 87 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Hubertus Siegert
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

In der Klasse 5d der Fläming-Grundschule in Berlin sind vier von 20 Kindern behindert, eines davon sogar schwerst mehrfach behindert. Trotz solcher vermeintlicher Einschränkungen des Unterrichts erweist sich die Klasse als hoch motiviert, mit überdurchschnittlichem Niveau und einem ausgeprägten Gemeinschaftssinn.

Der Film begleitet die Kinder bei der Inszenierung eines Schultheaterspiels, bei ihren Exkursionen, beim individuellen und gemeinsamen Lernen, beim Spielen im Pausenhof. Er zeigt ihre Erlebnisse, ihre Lernerfolge, ihren Bewusstwerdungsprozess als soziale Wesen, aber auch ihre Zweifel, ihre Sorgen und Nöte. Zugleich vermittelt er, was Schule auch heute noch bedeutet: die Mühsal des Lernens, die täglichen Konflikte, der richtige Umgang auch mit den Fehlern und Schwächen der Lehrerin, hier einer strengen, aber toleranten und um Kommunikation bemühten Klassenleiterin.

Extras:

Kapitelanwahl, zusätzliche Szenen, Podiumsdiskussion mit dem Regisseur, der Schulleitung, der Klassenlehrerin u.a., Trailer, Links

Knallhart

Mediennr.: 46 41341
 Format: Video-DVD, 98 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
 Regie: Detlev Buck
 Literarische Vorlage: Gregor Tressnow
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Der fünfzehnjährige Michael wird mit seiner Mutter Miriam vor die Tür einer schicken Villa im Berliner Stadtteil Zehlendorf gesetzt. Es folgt der Abstieg nach Neukölln: sozialer Brennpunkt, hoher Anteil von Migranten, hohe Arbeitslosenquote, Kriminalität gehört zum Alltag. Der neue Mitschüler aus Zehlendorf sieht in den Augen des gefürchteten Erol und seiner Gang wie ein ideales Opfer aus. Gleich am ersten Schultag wird er von ihnen verprügelt, abgezogen und muss ihnen von nun an regelmäßig Schutzgeld zahlen. Michaels neue, kleinkriminelle Freunde können gegen Erol und seine Gang nichts ausrichten. Und Kommissar Gerber, der eigentlich wegen dieses Einbruchs ermitteln sollte, aber bald viel stärker an Michaels Mutter interessiert ist, erscheint ihm ebenso wenig als ein geeigneter Ansprechpartner. Doch dank seiner Freunde begegnet Michael dem Drogendealer Hamal, der in dem mutigen und verzweifelten 15-Jährigen mit dem unschuldigen Gesicht einen perfekten Drogenkurier erkennt. Er bietet Michael seinen Schutz an, wenn der für ihn arbeitet. Das geht erst einmal gut, doch dann

Extras:

Kapitelanwahl, Making Of, Kommentierte Fotogalerie, Audiokommentar von Detlev Buck, Deleted Scenes, Interviews, Musikvideo, Audiospaziergang mit Detlev Buck durch Neukölln, Trailer

Krabat

Mediennr.: 46 44551
 Format: Video-DVD, 120 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Schweden 2008
 Regie: Marco Kreuzpaintner
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Stimmen im Traum locken den 14-jährigen Waisenjungen Krabat zur geheimnisumwitterten Mühle am Koselbruch. Der Müllermeister, ein grimmig dreinschauender Mann mit Augenklappe, empfängt ihn freundlich, bietet ihm Essen an und ein Bett für die Nacht. Wenn Krabat will, könne er bleiben und Lehrling in der Müllerzunft werden.

Gemeinsam mit elf weiteren Gehilfen erlernt Krabat nicht nur das Müllerhandwerk, sondern auch die Künste der Schwarzen Magie. Eines der außergewöhnlichen Kunststücke, die er zu beherrschen lernt, ist die Verwandlung in einen Raben. Was aber auf den ersten Blick nach einem Privileg aussieht, erweist sich als Fahrkarte ins Nirgendwo. In jeder Neujahrsnacht muss ein Schüler mit

seinem Leben bezahlen - nur so kann der mit dem "Herr Gevatter" paktierende Meister sein eigenes Leben um ein Jahr verlängern.

Krabat, der sich mit dem Tod seines besten Freundes Tonda nicht abfinden kann, beginnt sich gegen die dunklen Machenschaften aufzulehnen. Er will aussteigen. In einem Dorf in der Nähe hat er Kantorka kennen gelernt. Mit ihr will er ein normales Leben führen. Aber: wen der Meister in seinen Fängen hat, den lässt er nicht mehr los. Ein Zweikampf bahnt sich an: Krabats Kräfte wachsen zusehends, aber der Meister ist ein mächtiger Gegner.

Extras:

Kapitelwahl, Audiokommentar von Regisseur Marco Kreuzpaintner und Kameramann Daniel Gottschalk, Originalkinotrailer

Kriegerin

Mediennr.: 46 32756
 Format: Video-DVD, 102 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
 Regie: David Wnendt
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Marisa (20) lebt in einer ostdeutschen Kleinstadt. Sie gehört einer Jugendclique der rechtsextremen Szene an, hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei. Ihr Respekt in der Clique wird durch Svenja bedroht. Sie ist erst 15, stammt aus gutbürgerlichem Haus, ist von der Neonaziszene fasziniert und findet verstärkt Anschluss zur rechten Szene.

Marisas Hass auf die "Gesellschaft", die auch ihren Freund hinter Gitter gebracht hat, lässt sie vor allem an Ausländern aus. Als sie Jamil und Rasul, zwei junge Asylbewerber, auf dem Moped nach einem Streit absichtlich mit dem Auto rammt, gerät ihr Weltbild ins Wanken. Sie verhilft Rasul zur Flucht nach Schweden und wird von einem Mitglied der Gruppe erschossen. Sie stirbt unter den Augen Svenjas, die erst jetzt realisiert, in welche Kreise sie geraten ist.

Extras:

Kapitelwahl, Making of, Interviews, Behind the Scenes, Trailer, Trailershow, Filmheft

Die Kunst sich die Schuhe zu binden

Mediennr.: 46 32777
 Format: Video-DVD, 97 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Schweden 2011
 Regie: Lena Koppel
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Alex lebt mit seiner Freundin Lisa und seiner kleinen Tochter Josefine zusammen. Er versetzt die beiden ständig und bringt als arbeitsloser Schauspieler auch kein Geld nach Hause. Lisa findet das verantwortungslos und setzt ihn vor die Tür. Gezwungenermaßen muss Alex sich eine neue Bleibe und einen Job suchen.

In einem Heim für Menschen mit Behinderungen findet er eine Anstellung auf Probe. Seine Schützlinge mögen ihn, da er endlich Abwechslung in den straff durchorganisierten Alltag bringt. Als Alex die Gesangskünste der Gruppe entdeckt, will er sie bei einer TV-Talentshow anmelden - eine Idee, mit der bei den Behinderten auf Begeisterung und bei deren Eltern auf massive Widerstände stößt. Gemeinsam mit der Gruppe wächst Alex über sich hinaus und lernt Verantwortung zu übernehmen.

Extras:

Kapitelwahl, Kinotrailer

Lauras Stern

Mediennr.: 46 32402
 Format: Video-DVD, 77 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
 Literarische Vorlage: Klaus Baumgartner
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Laura ist mit ihrer Familie in eine fremde Stadt gezogen. Sie fühlt sich sehr allein, denn sie mag die neue Wohnung nicht. Und Freunde zu finden ist auch nicht so einfach. Eines Abends findet sie einen vom Himmel gestürzten kleinen Stern, der einen Zacken verloren hat. Liebevoll pflegt sie ihn gesund und freundet sich mit ihm an. Es fällt ihr schwer zu begreifen, dass der Stern auf der Erde zu erlöschen droht und sie ihn aus Liebe loslassen und dem Universum wieder zurückgeben muss. Mit Hilfe des Nachbarjungen gelingt ihr die schwierige Trennung, weil sie in ihm einen neuen Freund findet.

Extras:

Szenenauswahl, Rund um Lauras Stern (Wie Lauras Stern entstand, "Touch the Sky", Lauras Stern-Trailershow), Lauras Welt, Lauras Spielesammlung

Länger gemeinsam lernen

Mediennr.: 46 44681
 Format: Video-DVD, 57 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
 Regie: Georg Wieghaus
 FSK/USK: LEHR-Programm

LÄNGERES GEMEINSAMES LERNEN IN DER PRAXIS (21:12 min)

Wie kann längeres gemeinsames Lernen in heterogenen Lerngruppen gelingen? Eltern, Lehrer, Schüler sowie einige Experten kommen zu Wort. Der Film ermutigt dazu, ein längeres gemeinsames Lernen von "schwachen" und "starken" Schülern zu praktizieren.

WIE GELINGT SELBSTSTÄNDIGES LERNEN? (5:21 min)

An der Europaschule in Rheinberg übernehmen Schüler im Rahmen des IGeL-Unterrichts (Individuell gesteuertes Lernen) schrittweise immer mehr Verantwortung für ihr eigenes Lernen. Mit Hilfe sog. "Kompetenzraster" schätzen sie die eigene Leistungsfähigkeit ein.

WIE WERDEN WIR EIN TEAM? (6:43 min)

Die Schule des gemeinsamen Lernens gibt dem sozialen Lernen einen eigenen Raum. Es werden sog. Klassenratsstunden abgehalten, in der die Schüler verschiedene Rollen einnehmen, z.B. als Moderator, Protokollant etc. Deutlich wird, dass Schüler selbst eine Lösung für ihre Konflikte finden.

WELCHE METHODE PASST ZU MIR? (4:26 min)

Schüler erproben verschiedene Methoden des Vokabellernens. Sie testen und reflektieren die Methoden individuell und erkennen, welche Methoden für sie am besten geeignet sind.

WIE ARBEITEN WIR ZUSAMMEN? (6:32 min)

Heterogen zusammengesetzte Vierergruppen erarbeiten Vorträge und bearbeiten dafür Materialien mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

WAS LEISTEN WIR? (5:42 min)

Führt gemeinsames Lernen zu Nivellierung oder Überforderung? Prof. Bos (TU Dortmund) nimmt Stellung. Und Eltern geben Rückmeldungen über die Leistungsentwicklung ihrer Kinder, z.B. durch "Blaue Bücher", "Smileys statt Noten", Lernberichte etc.

WIR MACHEN UNS AUF DEN WEG (6:32 min)

Schulleitungen, Lehrkräfte und Experten geben ihre Einschätzungen zu den neuen Unterrichtsformen in Schulen des längeren gemeinsamen Lernens ab.

Lola rennt

Mediennr.: 46 40008
 Format: Video-DVD, 121 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997
 Regie: Tom Tykwer
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Lola, Tochter des Filialleiters einer Berliner Bank, erhält von ihrem Freund Manni einen verzweifelten Telefonanruf. Für einen Gangster hat er Luxusautos nach Polen verschoben und 100.000 Mark kassiert. Doch in der U-Bahn lässt er das Geld, das er abliefern sollte, liegen. Nun fürchtet Manni um sein Leben, wenn er das Geld nicht auftreibt. Lola ist sein letzter Rettungsanker. Es bleiben nur noch 20 Minuten bis zum vereinbarten Zeitpunkt der Geldübergabe.

Wie Lola in 20 Minuten das Geld zu beschaffen versucht, erzählt der Film in drei Variationen: in der ersten rennt Lola in die Bank zu ihrem Vater. Doch der hat keine Zeit, da er in einer persönlichen Krise steckt und sich mit seiner Geliebten, Frau Hansen aus dem Vorstand, auseinandersetzen muss. Lola kommt zu spät zum Treffpunkt, denn Manni hat in seiner Verzweiflung einen Überfall auf einen Supermarkt gemacht. Es bleibt kein Ausweg: Denn die Polizei hat die Straße abgeriegelt. Lola wird erschossen.

In der zweiten Version setzt Lola ihrem Vater kurzerhand die Pistole auf die Brust und verlangt das Geld von der Bank. Doch nützt es ihr nichts, denn der Zufall will, dass Manni ausgerechnet von einem Rettungswagen überfahren wird.

In der dritten Variante versucht Lola es mit dem Glücksspiel: Sie gewinnt in der Spielbank. Gleichzeitig hat auch Manni Glück. Er kann dem Penner die Tüte mit dem Geld abjagen. So kann er seine Schuld begleichen, und gleichzeitig bleiben beiden noch die 100.000 Mark von Lola.

Extras:

Kapitelwahl, Making of, Musikvideo wish (komm zu mir), Trailer, Teaser

Monsieur Claude und seine Töchter

Mediennr.: 46 73166
 Format: Video-DVD, 92 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2014
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der rauhe Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Hallelujah! – französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht.

Extras:

Kapitelwahl, Trailer, Making of

Der neunte Tag

Mediennr.: 46 40941
 Format: Video-DVD, 90 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Luxemburg, Bundesrepublik Deutschland 2004
 Regie: Volker Schlöndorff
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Im KZ Dachau wurden etwa 2.800 Geistliche aus ganz Europa inhaftiert. Unter ihnen befand sich auch der luxemburgische Geistliche Henri Kremer. Im Februar 1942 erhielt er neun Tage Hafturlaub, um seinen Bischof zur vollständigen Kooperation der Kirche im Dienste des Nationalsozialismus zu überreden. Der Abbé musste nicht nur über sein Schicksal entscheiden. Auch das Leben seiner Familie und seiner Mithäftlinge war bedroht.

Extras:

Kapitelanwahl, Aufnahmen vom Set, Interviews, Besetzung/Stab, Historischer Hintergrund (Beiheft)

Norbert von Xanten

Einzelkämpfer - Prediger – Kirchenreformer

Mediennr.: 46 42461
 Format: Video-DVD, 29 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Barbara Stupp

Als Sohn einer niederrheinischen Adelsfamilie entschloss sich Norbert von Xanten, sein Leben einem Ziel zu widmen: die Kirche zu einer neuen Frömmigkeit zu führen. Er gab seine Stellungen beim Kölner Erzbischof Friedrich I. und bei Kaiser Heinrich V. auf und schloss sich der kirchlichen Reformbewegung des 11./12. Jahrhunderts an.

Als besitzloser Wanderprediger verließ er die Heimat. Sein Weg führte ihn in das Bistum Laon. Da er den Klerikern zu streng war, bot ihm der Bischof einige Orte an, an denen er selbst ein Kloster gründen sollte. Norbert von Xanten wählte den Ort Prémontré zur Gründung einer Gemeinschaft aus Laien und Geistlichen, die nach der strengen augustianischen Klosterregel lebten. Diese Gemeinschaften band er eng an sich und schuf so die Keimzellen des Prämonstratenserordens. 1126 wurde Norbert zum Erzbischof von Magdeburg bestimmt. Er kehrte damit in den Kreis der mächtigen Kirchenfürsten zurück und setzte sein kirchliches Reformwerk fort. Sein Lebensweg war geprägt durch Konflikte und Brüche. Er folgte dem Weg seiner Überzeugung

Das Pferd auf dem Balkon

Mediennr.: 46 71693
 Format: Video-DVD, 90 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Österreich 2012
 Regie: Hüseyin Tabak
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der 10jährige Mika ist ein außergewöhnlicher Junge. Alles was mit Mathematik zu tun hat, fasziniert ihn. Er nimmt manchmal Dinge wahr, die andere nicht sehen. Witze versteht er nicht und wenn er nicht zu einer ganz bestimmten Uhrzeit sein Essen bekommt, kann er sehr wütend werden. Der Kontakt mit anderen Menschen fällt ihm schwer und in der Schule hat er keine Freunde. Mika hat das Asperger-Syndrom, eine leichte Form von Autismus.

Eines Nachts entdeckt Mika ein Pferd auf dem Balkon der gegenüberliegenden Wohnung des neuen Nachbarn Sascha, der es bei einer Tombola gewonnen hat. Bucephalus - so der Name des Pferdes - und Mika verstehen sich sofort. Als Mika das erste Mal auf dem Pferd sitzen darf, ist er wie verwandelt. Doch Sascha muss Bucephalus verkaufen, um seine Spielschulden zu bezahlen. Der einzige Ausweg scheint der Schlachthof. Zum Glück hat Mika die gleichaltrige Dana und Hedi, seine Ersatzoma, an seiner Seite...

Extras:

Kapitelwahl, Deleted Scenes, Making of, Trailer, Hoppalas

Der Pianist / The Pianist

Mediennr.: 46 40397
 Format: Video-DVD, 143 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Großbritannien, Bundesrepublik Deutschland, Polen, Frankreich 2002
 Literarische Vorlage: Wladyslaw Szpilman „Das wunderbare Überleben“
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Warschau 1939: Mit dem Einmarsch der Deutschen in Polen beginnt auch für den gefeierten polnisch-jüdischen Pianisten Wladyslaw Szpilman die Zeit des Leids. Enteignet und erniedrigt werden er und seine Familie wie die anderen Warschauer Juden auch in einem Ghetto zusammengepfercht. Als im Frühjahr 1942 die ersten Transporte in die Konzentrationslager erfolgen, rettet ihm ein jüdischer Kollaborateur in letzter Minute das Leben. Fortan ist er auf sich allein gestellt. Mit Hilfe von Freunden gelingt ihm die Flucht aus dem Ghetto. Von einem seiner Schlupfwinkel, die ihm polnische Undergroundkämpfer verschaffen, beobachtet er die Niederschlagung des Ghetto-Aufstandes durch die SS. Szpilman ist nur noch ein Schatten seiner selbst, als ein deutscher NS-Offizier ihn findet und ihm Unterschlupf und Nahrung gibt.

Extras:

Kapitelwahl

Poem

Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug

Mediennr.: 46 40584
 Format: Video-DVD, 91 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2003
 Regie: Rolf Schmerberg
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Eine filmische Interpretation deutscher Gedichte verschiedenen Poeten über Leben, Liebe, Leid, Freude und Schmerz: Die Bandbreite der Dichter reicht von Goethe, Hesse, Rilke über Celan bis zu Lasker-Schüler und Kästner. Die Gedichtverfilmungen im einzelnen:

1. "Alles" von Antonia Keinz
2. "Ich weiß von solchen ..." von Hermann Hesse
3. "Mörder" von Claire Goll
4. "glauben und gestehen" von Ernst Jandl
5. "Ich kann dir die Welt nicht zu Füßen legen" von Heiner Müller
6. "Gesang der Geister" von J.W. von Goethe
7. "Der Sturm" von Selma Meerbaum-Eisinger
8. "Sozusagen grundlos vergnügt" von Mascha Kaléko
9. "Nach grauen Tagen" von Ingeborg Bachmann
10. "Aus!" von Kurt Tucholsky
11. "Kleines Solo" von Erich Kästner

12. "Sophie" von Hans Arp
13. "An den Ritter aus Gold" von Else Lakser-Schüler
14. "Morgenlied" von Georg Trakl
15. "Der Schiffbrüchige" von Heinrich Heine
16. "Tenebrae" von Paul Celan
17. "Siehe, ich wußte es sind ..." von Rainer Maria Rilke
18. "Der Falter" von Isabel Tuengenthaler
19. "Ode an die Freude" von Friedrich Schiller/Ludwig van Beethoven

Extras:

Bonusmaterial mit Making Of
(Beiheft)

Das radikal Böse

Mediennr.: 46 73480
 Format: Video-DVD, 93 Min farbig und schwarzweiß
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
 Regie: Stefan Ruzowitzky
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Das Töten unschuldiger Menschen - Massenerschießungen. Das ist das ultimative Grauen, das uns heute unvorstellbar erscheint. Wie kann ein Mensch so radikal böse werden? Wie konnten Einsatzgruppen und Soldaten im Zweiten Weltkrieg die Massenexekutionen durchführen und danach weiterleben? Wie konnten sie zu ihren Familien als Väter und treusorgende Ehemänner zurückgehen, mit dem Wissen, Frauen und Kinder getötet zu haben?

Mit Hilfe von Originaldokumenten wie Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und Gerichtsprotokollen legt er Gedanken und Gefühle der Täter offen. Der Film erzählt von blindem

Gehorsam und Obrigkeitshörigkeit, aber auch von Zweifeln und Verweigerung. Die Zuschauer erleben die Zeit des Zweiten Weltkriegs gewissermaßen „durch die Brille“ der Täter von damals.

Experten und Zeitzeugen kommen zu Wort, wie Militärpsychologen, Historiker oder auch der damalige Chefankläger bei den Nürnberger Prozessen, Benjamin Ferencz. Sie liefern wichtige Denkanstöße und neue Überlegungen zu einem der dunkelsten Kapitel unserer Geschichte.

Extras:

Interview mit Stefan Ruzowitzky (20:26 min), Trailer
(Beiheft)

Die Reise des jungen Che (The Motorcycle Diaries)

Mediennr.: 46 40943
 Format: Video-DVD, 125 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Argentinien, Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien, Vereinigte Staaten von Amerika 2003
 Regie: Walter Salles
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Buenos Aires 1952: Der 23-jährige Medizinstudent Ernesto Guevara Serna und sein Freund, der Biochemiker Alberto Granado, machen sich auf den Weg zu einer Entdeckungsreise durch Argentinien, Chile, Peru, Kolumbien und Venezuela. Zuerst auf einem alten Motorrad, dann zu Fuß, per Amazonas-Dampfer und auf den Ladeflächen unzähliger klappriger Lastwagen. Aus den wohlbehüteten Stadtvierteln führt sie die Reise in die Einsamkeit der Berge - zu den armen, einfachen Landarbeitern und schließlich zu einer Leprastation im Urwald, in der die beiden ehrenamtlich für die Kranken sorgen. Aus den einst unbesorgten Studenten werden zwei junge

Männer mit neuen Wertvorstellungen und dem Wunsch nach sozialer Gerechtigkeit. Eine endlose Geschichte von Armut und Reichtum, Unterdrückung und Ungerechtigkeit ...

Extras:

Kapitelanwahl, Darsteller-Infos, Interviews, Deleted Scenes, Featurette, Blick hinter die Kulissen (Beiheft)

Schwanger mit 16

Mediennr.: 46 40392
 Format: Video-DVD, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1998
 Regie: Gerhard Thiel
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Die 16-jährige Julia, eine erfolgreiche Hobby-Eiskunstläuferin, ist schwanger. Der Junge, mit dem sie geschlafen hat, war eine flüchtige Beziehung im Trainingslager. Mit ihm möchte sie keinen weiteren Kontakt.

Julia ist rat- und hilflos. Soll sie sich für das Kind entscheiden? Großen Einfluss auf ihre Entscheidung hat die Situation in der Familie. Denn: Julias Vater war vor der Geburt seiner Tochter gestorben und ihre Mutter hat sich erst vor kurzem entschlossen, ihr Studium wieder aufzunehmen. Weitere Gespräche mit dem Frauenarzt und einer schwangeren Frau lassen Julias Entscheidung reifen. Am Ende weiß sie, was sie will - für den Zuschauer allerdings bleibt das Ende offen.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Hörbilder, Grafik, Bildtexte, Interviewauszüge, Filmausschnitte aus anderen Produktionen), Ablauf-Programmierung, Fragen und Antworten zum Film, Unterrichtsvorschläge, Arbeitsblätter (Beiheft)

Sein Kampf

Mediennr.: 46 44867, 16 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013
 Regie: Jakob Zapf
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Marcel ist ein "echter" Nazi. Er kleidet sich wie ein Neonazi, hört Nazirap und verhält sich dementsprechend. Sein jüngerer Bruder Boris scheint in einer starken Abhängigkeit zu Marcel zu stehen. Er ist ihm unterlegen und teils auch hörig. Als die Lehrerin ein Zeitzeugengespräch für die Klasse organisiert, wollen Marcel und sein Freund Danny dem Zeitzeugen einen Maulkorb auf den Tisch legen. Sie haben sich diese Aktion für Boris ausgesucht, er soll damit Mut beweisen.

Doch Boris' Feind- und Weltbild gerät ins Wanken. Es ist vor allem die unvoreingenommene Menschlichkeit des Zeitzeugen, die ihn beeindruckt. Und verändert. Plötzlich steht er zwischen den Fronten...

Extras:

Kapitelanwahl, Bilder, Texte (Erinnern unter Migranten; Holocaust-Erziehung und Zeitzeugen; Drehbuch), Begleitheft

Sophie Scholl - Die letzten Tage

Mediennr.: 46 40961
 Format: Video-DVD, 116 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
 Regie: Marc Rothemund
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

München, Februar 1943: Die Widerstandsgruppe "Weiße Rose" bereitet ihre nächste Aktion vor. Als die Geschwister Sophie und Hans Scholl die Flugblätter in der Münchner Universität verteilen, werden sie verhaftet. Es folgen tagelange Verhöre, schließlich verurteilt sie der Volksgerichtshof in einem Schnellverfahren zusammen mit ihrem Mitstreiter Christoph Probst zum Tod.

Extras:

Disc 1 - Kapitelanwahl, Audiokommentar von Regisseur Marc Rothemund sowie von der Hauptdarstellerin Julia Jentsch und dem Autor Fred Breinersdorfer, Teaser, Trailer, zusätzliche Szenen, Szenenfotos, Outtakes Disc 2 - Making of, Zeitzeugen im Gespräch, Dokumente (Flugblätter, Vernehmungsprotokolle etc.), Biografien (Beiheft)

Sturmfrei

Mediennr.: 46 44336
 Format: Video-DVD, 10 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Sarah Winkenstette
 FSK/USK: LEHR-Programm

Anna und Tim, beide etwa 12 Jahre alt, sind mit einander befreundet, seit sie denken können. Fast jeden Samstagnachmittag verbringen sie zusammen.

Eines Tages ist alles irgendwie anders. Anna verhält sich komisch. "Es passt nicht mehr", wie sie selbst sagt. Tim will weiterhin mit ihr rangeln und Streiche aushecken, doch Anna fühlt sich davon jetzt nur noch peinlich berührt und verabredet sich lieber mit ihren Freundinnen.

Extras:

Kurzbeschreibung, Einsatzmöglichkeiten, Ausführliche Inhaltsangabe, Tipps für Lehrer und andere Multiplikatoren, Arbeitsblätter, Bilder, Literaturhinweise, Projektbericht (Filmarbeit mit Schülern mit spezifischem Förderbedarf, Junge Filmbeschreiber - Inklusive Filmarbeit am Beispiel einer Audiodeskription, Medienpädagogische Aspekte von Audiodeskription)

Tom Sawyer

Mediennr.: 46 44325
 Format: Video-DVD, 106 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
 Regie: Hermine Huntgeburth
 Literarische Vorlage: Mark Twain "Tom Sawyers Abenteuer"
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Tom wohnt mit seinem Halbbruder Sid bei Tante Polly und Huck, sein bester Freund, lebt alleine am Fluss. Eines Nachts beobachten die beiden auf dem Friedhof, wie Indianer Joe den Dorfarzt Robinson tötet. Am nächsten Tag wird der Landstreicher Muff Potter gefangen genommen. Tom sagt dem Gericht, was er gesehen hat. Aus Angst vor Joe's Rache flüchten die Freunde. Auf einer Insel treffen sie erneut auf das Halbblut. Im letzten Moment können sie fliehen. Wieder zurück,

verirrt sich Tom mit seiner Schulfreundin Becky in einer Höhle und begegnet dabei Joe, der dort seinen Schatz

Uwe geht zu Fuss

Mediennr.: 46 43961
 Format: Video-DVD, 34 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Florian von Westerholt
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Uwe Pelzel, Jahrgang 1943, ist 1. Betreuer des Fußballvereins, Schauspieler der Theatergruppe, er spielte Tennis, war Löffelträger der Altheikendorfer Knochenbruchgilde, Dirigent der Show-Brass Band und Kassierer beim Rassegeflügelzuchtverein. Mit 66 Jahren ist er einer der ältesten Menschen mit Down-Syndrom in Deutschland. Eine Schule hat er nie besucht. Bis heute kann er weder lesen noch schreiben. Arbeit hat er trotzdem gefunden - irgendjemand in Heikendorf, einer 8000-Seelen-Gemeinde in der Nähe von Kiel, hatte immer eine Beschäftigung für ihn. Und für die Gemeinde ist das Zusammenleben mit Uwe Pelzel eine Bereicherung.

Extras:
 Kapitelanwahl, Begleitheft

Vincent will meer

Mediennr.: 46 43512
 Format: Video-DVD, 91 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Ralf Huettner
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus der Klinik und macht sich in einem gestohlenen Wagen auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von der magersüchtigen Marie und dem Zwangsneurotiker Alex. Die drei setzen alles daran, das Leben in der ungewohnten Freiheit auf ihre Weise zu meistern. Verfolgt werden sie von Vincents Vater und der behandelnden Ärztin. Am Ende der Reise ist zwar niemand geheilt, aber alles ist anders.

Extras:
 Kapitelanwahl, Making of, Interviews, Deleted Scenes, Blick hinter die Kulissen, Audiokommentar, Darstellerinfos

Der Vorleser

Mediennr.: 46 43411
 Format: Video-DVD, 119 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Vereinigte Staaten von Amerika, Bundesrepublik Deutschland 2008
 Literarische Vorlage: Bernhard Schlink
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Ende der 1950er-Jahre will sich der Gymnasiast Michael Berg bei der Frau bedanken, die ihm vor Wochen bei einem Schwächeanfall auf der Straße geholfen hat. Als er sie in einem intimen Moment heimlich beobachtet, verführt sie ihn. Zwischen der mehr als 20 Jahre älteren Hanna Schmitz und

ihm entwickelt sich eine intensive Beziehung. Zum Ritual gehört es, dass der Junge seiner Geliebten aus Büchern vorliest, bevor sie mit ihm schläft.

Eines Tages ist Hanna spurlos verschwunden. Michael bleibt tief verletzt und ratlos zurück. Jahre später nimmt er als Jura-Student an den Frankfurter Auschwitz-Prozessen teil. Dort sieht er Hanna wieder. Sie ist eine der Angeklagten. Als ehemalige KZ-Aufseherin hat sie den Tod von über 300 jüdischen Frauen mit zu verantworten. Im Gegensatz zu ihren Mitangeklagten gibt sie ihre Taten freimütig zu und wird zu lebenslanger Haft verurteilt. Michael verfolgt das Geschehen im Gerichtssaal - hin- und hergerissen zwischen Scham, Trauer, Entsetzen über Hannas Vergangenheit und seinem Mitgefühl.

Während der Verhandlung entdeckt er ihr Geheimnis: Sie ist Analphabetin, eine Tatsache, die ihren Lebensweg entscheidend bestimmt hat. Erst kurz vor ihrer vorzeitigen Freilassung kommt es zu einer persönlichen Begegnung, die jedoch beide enttäuscht und zu einem tragischen Ende führt.

Extras;

Kapitelanwahl, Audiokommentar von Henning Molfenter

Vorstadtkrokodile

Mediennr.: 46 43092
 Format: Video-DVD, 98 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Christian Ditter
 Literarische Vorlage: Max von der Grün
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Der zehnjährige Hannes wächst bei seiner allein erziehenden Mutter auf. Sein großer Traum ist es, von der Kinderclique der "Vorstadtkrokodile" aufgenommen zu werden. Bei der dafür notwendigen Mutprobe gerät Hannes in Lebensgefahr. Erst in letzter Minute wird er von Kai gerettet, der auch unbedingt zur Bande gehören möchte.

Kai sitzt im Rollstuhl und wird von den "Vorstadtkrokodilen" viel gehänselt. Für sie ist er nur der "Spasti", der noch nicht mal wegrennen kann, wenn's brenzlig wird. Als Kai einen nächtlichen Einbruch beobachtet, wird er plötzlich interessant für die Clique. Doch er will nur reden, wenn er mitkommen darf. Mit seiner Hilfe und mit viel Ideenreichtum und Mut machen sich die "Vorstadtkrokodile" daran, den Fall zu lösen und es mit der jugendlichen Einbrecherbande aufzunehmen.

Extras:

Kapitelanwahl, Making Of, Deleted and Extended Scenes, Outtakes, Interviews, Blick hinter die Kulissen, Darstellerinfos/Profile, Musikvideos "Apollo 3", Casting Recall, Teaser & Trailer, Merchandising mit Anspiel-Ausschnitten, Premierenfotos, Vorschau, Drehbuch, Schul-Filmheft (Begleitkarte)

Die Welle

Mediennr.: 46 42434
 Format: Video-DVD, 107 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Dennis Gansel
 Literarische Vorlage: William Ron Jones
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich.

Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung. Die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname "Die Welle" und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzen. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten. DIE WELLE ist außer Kontrolle geraten.

Extras:

Kapitelwahl, Making Of, Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel, Teaser & Trailer, Darstellerinfos, Materialien und Powerpointpräsentation zu: Die Welle (basierend auf dem Experiment "The Third Wave"), Materialien und Powerpointpräsentation zum Vergleichsfilm: Das Experiment (basierend auf dem Stanford Prison Experiment)

(Begleitkarte)

Die wilden Hühner

Mediennr.: 46 41292
 Format: Video-DVD, 107 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
 Regie: Vivian Naefe
 Literarische Vorlage: Cornelia Funke
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Sprotte, Melanie, Trude, Frieda und Wilma sind die coolen "Wilden Hühner". Denn besonders Sprotte liebt das Federvieh ihrer Oma Oma Slättberg über alles. Sie füttert die Hühner nicht nur, sondern gibt ihnen Namen und liest ihnen Geschichten vor. Umso geschockter ist sie, als sie erfährt, dass Oma die Hühner schlachten will.

Doch wie sollen sie das verhindern? Eine Befreiungsaktion wird ausgeheckt. Aber die ist ohne die Hilfe ihrer Erzfeinde, der "Pygmäen" nicht realisierbar. Die Jungs der "Pygmäen" sind ihre Konkurrenz...

Extras:

Kapitelwahl, Making-Of, Interviews, Blick hinter die Kulissen, Musikclip als Singalong- und Karaoke-Version, Outtakes und Deleted Scenes, Sprotte über die Schauspielerei, Darstellerinfos

Wüstenblume

Mediennr.: 46 43207
 Format: Video-DVD, 129 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Österreich, Frankreich, Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Sherry Hormann
 Literarische Vorlage: Waris Dirie
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Geboren in der Wüste Afrikas, wächst Waris im ständigen Kampf ums tägliche Überleben auf. Als sie mit 13 Jahren zwangsverheiratet werden soll, flieht sie. Tagelang irrt sie durch die Wüste, bis sie schließlich die somalische Hauptstadt Mogadischu erreicht. Die Familie ihrer Mutter nimmt sie schützend auf und verschafft ihr eine Stellung als Dienstmädchen in der somalischen Botschaft in London - wo sie jahrelang das Haus nicht verlassen darf. Als ihr ein paar Jahre später die Rückkehr nach Somalia droht, flieht Waris erneut. Sie taucht in der Metropole unter, hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser und findet mit der quirligen Verkäuferin und Lebenskünstlerin Marilyn eine Freundin und Vertraute.

Doch dann entdeckt sie Donaldson ... In der Folge zielt sie die Titel namhafter Hochglanzmagazine. Doch hinter ihrer Schönheit verbirgt sich ein traumatisches Erlebnis: Waris Dirie wurden im Alter von fünf Jahren die Genitalien beschnitten - ein Schicksal, das sie weltweit mit etwa 150 Millionen Frauen und Mädchen teilt. Sie nutzt ihre Popularität als Model und spricht öffentlich über ihr Leid, macht so auf die Praxis der Genitalverstümmelung aufmerksam und wird zur engagierten Kämpferin gegen diese Form der Menschenrechtsverletzung.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Featurettes "Weltpremiere Venedig" & "Premiere Berlin", Entfallene Szenen, Audiokommentar von Waris Dirie, Liya Kebede, Sherry Hormann und Peter Herrmann, Kinotrailer

Ziemlich beste Freunde

Mediennr.: 46 44388
 Format: Video-DVD, 108 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Frankreich 2011
 Regie: Eric Toledano, Olivier Nakache
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Philippe und Driss leben in Welten, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten: Während der eine dem Pariser Großbürgertum angehört, ist der andere in der Banlieue zu Hause. Philippe entspricht dem Bild eines distinguierten Feingeists, Driss ist ein großmäuliger Kleinkrimineller. Die beiden begegnen sich, als der gelähmte Philippe einen neuen Pfleger sucht. Obwohl Driss auf den ersten Blick die denkbar schlechteste Wahl zu sein scheint, entscheidet sich Philippe für ihn.

Denn Driss` unverschämte Art ist für ihn ein willkommenes Gegenmittel gegen das ihm schwer erträgliche Mitleid der anderen. Anfangs ist Driss, der sich für die Stelle nur pro forma beworben hat, mit den Aufgaben eines Pflegers vollkommen überfordert. Doch nach und nach wächst er in seine neue Rolle hinein. Aus einer anfänglichen Zweckbeziehung entwickelt sich eine vertrauensvolle Freundschaft, die beide verändert. Philippe entdeckt die Lust am Leben neu und Driss lernt, nicht nur für seinen Freund, sondern auch für sich und seine Familie Verantwortung zu übernehmen.

Extras:

Kapitelanwahl, Kinotrailer, Audiokommentar der Regisseure und Hauptdarsteller, Begleitheft